



# ÖBV JAHRESBERICHT 2023

## FÄCHBEREICHE

Bericht über das vergangene Musikjahr und Ausblick 2024

## STATISTIK

Die Zahlen des Blasmusikverbandes im Überblick

Bundeskanzleramt

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

---

## **IMPRESSUM**

Herausgeber:

Österreichischer Blasmusikverband

Österreichische Blasmusikjugend

Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau

ZVR-Zahl: 910646635

Text und Zusammenstellung:

Bundesgeschäftsstelle des ÖBV - Christine Daberer MSc

Bundesmedienreferent - Mag. Dr. Rainer Schabereiter

Grafik, Design, Layout und DTP:

Österreichischer Blasmusikverband - Marie-Theres Ivanov BA MA

Bildquellen:

Österreichischer Blasmusikverband und

dessen Landes- und Partnerverbände

Spittal/Drau, im Mai 2024

<b>Statements unserer Funktionärinnen und Funktionäre .....</b>	<b>4</b>
<b>Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend .....</b>	<b>6</b>
Sitzungen der ÖBV- und ÖBJ-Gremien 2023 .....	7
65. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes .....	8
Bundesgeschäftsstelle ÖBV und ÖBJ .....	9
20 Jahre Österreichische Blasmusikjugend .....	10
Zahlen, Daten, Fakten - Vereine und Mitglieder .....	12
Personendatenerfassung .....	15
Die Partnerverbände des ÖBV .....	16
<b>Allgemeines .....</b>	<b>18</b>
Bundeswertungsspielezyklus .....	18
AKM - Neuerungen bei der Programmmeldung .....	20
Reform des Gemeinnützigkeitsgesetzes .....	21
Versicherungspakete für Einzelpersonen und Vereine .....	22
Zahlen, Daten, Fakten - Finanzen .....	24
Zahlen, Daten, Fakten - Bekleidung, Proberäumlichkeiten .....	25
Ehrungen im ÖBV .....	26
Gewaltschutzkonzept für Musikvereine in Österreich .....	27
<b>Öffentlichkeitsarbeit .....</b>	<b>28</b>
Öffentlichkeit + Arbeit = Öffentlichkeitsarbeit .....	28
WOODSTOCK ACADEMY .....	30
Woodstock der Blasmusik 2024 .....	30
Blasmusik lebt - das Blasmusikstudio .....	31
BLASMUSIK IST BUNT - IMAGEKAMPAGNE .....	31
Musikkapellen sind immaterielles Kulturerbe .....	32
Music Austria - Musikmesse Ried .....	34
Blasmusik-Laden .....	34
BlasmusikAPP und LOS! .....	35
Zahlen, Daten, Fakten - Proben .....	37
Zahlen, Daten, Fakten - Auftritte .....	37
<b>Musikalisches .....</b>	<b>38</b>
Wettbewerbswochenende in Grafenegg 2023 .....	38
Fascination Fanfare .....	41
Prozessions- und Trauermärsche .....	41
Österreich ist Europameister im Ehrenamt .....	42
Literaturdatenbank des ÖBV und der ÖBJ .....	43
Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Stufe B - Vorschau .....	43
Austrian Nationals for Brass Band - Vorschau .....	43
Kompositionswettbewerb NEUE LITERATUR FÜR JUGENDBLASORCHESTER 2023/2024 .....	44
Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ - Vorschau .....	44
Philharmoniker-Projekt 2024 .....	45
Zahlen, Daten, Fakten - Leistungsabzeichen .....	45
Pflichtstücke für Konzertwertungen 2024/2025 .....	46
Thomas Gansch - BRASS CLASS 24 - das Kammermusikprojekt der ÖBJ .....	46
Jugendblasorchester-Atlas .....	47
<b>Weiterbildung .....</b>	<b>48</b>
Lehrgang zum Diplombierten Vereinsfunktionär und für Jugendreferent*innen 2022/2023 .....	48
Lehrgang für Jugendorchesterleitung 2023/2024 .....	50
Aus- und Weiterbildungen 2024/2025 - Termine .....	51
Zahlen, Daten, Fakten - Jugendreferentenseminare, Jugendfunktionär*innen .....	52
Österreichisches Blasmusikforum 2024 .....	53
Netzwerk Juror*innen 2024 .....	54
kurs.blasmusik.at - Kursexplorer .....	55
JUVENTUS MUSIC AWARD 2023 .....	56
Bundesjugendbeirat 2024 .....	58
Meine Musikfreunde .....	58
Musikvermittlung .....	59
Das Internet und mein Musikverein .....	59
<b>Geschichte .....</b>	<b>60</b>
ÖBV-Dokumentationszentrum: Neue Präsentation in Oberwölz .....	60
<b>Die ÖBJ als Fördernehmer .....</b>	<b>62</b>



**Erich Riegler**  
**ÖBV-Präsident**

Ich durfte an vielen beeindruckenden Veranstaltungen im letzten Jahr teilnehmen. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir das Militärmusikfestival in Klagenfurt und das Wettbewerbswochenende in Grafenegg. Auch in diesem Jahr sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant und ich freue mich auf viele österreichweite Anlässe, an denen ich teilnehmen darf und die so bedeutende Begegnungsorte sind.



**Helmut Schmid M.A.**  
**Bundeskapellmeister**

Das Wettbewerbswochenende in Grafenegg 2023 - von den Jugendblasorchestern, den Brass Bands bis zu den Höchchstufenorchestern - war für mich ein beeindruckendes und emotionales Erlebnis. Im Jahr 2024 freue ich mich auf jede Probe, jeden Auftritt als Musiker und Kapellmeister und vertraue darauf, dass wir im ÖBV gemeinsam mit den Landesverbänden weiterhin respektvoll und mit vereinten Kräften für die Blasmusik arbeiten werden.



**DI Erik Brugger**  
**Bundesstabführer**

Mich hat im letzten Jahr der Themenschwerpunkt „Musik in Bewegung“ in der April-Ausgabe der ÖBZ beeindruckt – die Berichte mit den imposanten Bildern waren sehr gelungen.  
Heuer freue ich mich besonders auf den 7. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ vom 14. bis 15. Juni in Bischofshofen.



**Mag. Andreas Schaffer**  
**Bundesjugendreferent**

Mein musikalisches Highlight 2023 war der Auftritt der Kärntner Bläserphilharmonie beim Bundeswettbewerb der Höchchstufe in Grafenegg und ganz besonders emotional berührt hat mich das Konzert meiner Heimatkapelle TK St. Urban vor der Wiener Staatsoper.  
Im blasmusikalischen Jahr 2024 freue ich mich auf 20 Jahre Österreichische Blasmusikjugend – ein ganzes Jahr im Zeichen des Jubiläums.





**Mag. Dr. Rainer Schabereiter**  
**Bundesmedienreferent**

Der berührendste Moment im letzten Jahr war, als beim Ehrenamtskonzert im Parlament in Wien das Orchester des NÖBV die Bundeshymne gespielt hat und hunderte Ehrenamtliche aufgestanden sind und mitgesungen haben. 2024 freue ich mich schon extrem auf den Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“. Das Ambiente rund um die Schanze in Bischofshofen ist einfach einzigartig.



**Dr. Friedrich Anzenberger**  
**Bundesschriftführer**

Die Uraufführung der „ÖBV-Signation“ von Otto M. Schwarz im Arkadenhof des Wiener Rathauses hat mich im letzten Jahr sehr begeistert. Besonders freue ich mich auf die Veranstaltungen zum 20-Jahr-Jubiläum der ÖBJ, ich bin ja seit der Gründung 2004 Mitglied der Bundesjugendleitung. Auch das ÖBV-Dokumentationszentrum wird in der Ausstellung 2024 mit einem Jugendschwerpunkt einen besonderen Beitrag dazu leisten.



**Mag. Hedwig Eder**  
**Bundesfinanzreferentin**

Ein besonderes Highlight im Jahresreigen ist für mich immer wieder das Neujahrskonzert des Landesjugendblasorchesters (LJBO) der Steiermark. Es ist ein gelungener, klangvoller Auftakt zum neuen Jahr. Ich freue mich deshalb auch sehr auf das OpenAir-Konzert des LJBO im einzigartigen Ambiente der Kasemattenbühne am Grazer Schloßberg am 15. Juli 2024. Und ich hoffe, dass ich es endlich zum 7. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Bischofshofen schaffen werde.



**Ing. Franz Jungwirth**  
**Bundes-EDV-Referent**

Im vergangenen Jahr freute ich mich vor allem darüber, dass es stetig aufwärts ging im ehrenamtlichen Vereinsleben. Ich hoffe, 2024 den stetigen Anforderungen in der Vereinsarbeit gerecht zu werden und weiterhin durch mein Wissen in der EDV unterstützen zu können. Egal welche Veranstaltung im Blasmusikbereich stattfindet – es ist die Harmonie, die man unter den Musikerinnen und Musikern spürt und zur Anerkennung bei unserem Publikum führt.

## DER ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKVERBAND & DIE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND

### Tradition trifft Moderne

Der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) ist der Dachverband der neun österreichischen Landesverbände und der Partnerverbände Liechtenstein und Südtirol. Er fungiert als Servicestelle für die 2.180 Mitgliedskapellen und ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Organisation mit ehrenamtlich tätigen Funktionärinnen und Funktionären. Hauptaugenmerk wird auf die Unterstützung, Förderung und Weiterentwicklung des Blasmusikwesens und die Erhaltung von traditionellem Brauchtum gelegt. Der Fokus liegt vor allem auf österreichischer Blasmusikkultur mit Literatur, Besetzung und Klangstil, wobei zeitgenössische symphonische Blasmusik und Komponistinnen und Komponisten der Gegenwart weitere Schwerpunkte sind.

### Jugendlich – Frisch – Dynamisch

Von besonderer Bedeutung ist die Aus- und Weiterbildung junger Blasmusikerinnen und Blasmusiker. Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) ist mit über 80.000 Mitgliedern eine der größten österreichischen Jugendorganisationen. Sie ist Servicestelle für alle Musikerinnen und Musiker bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, die aktiv in einem Musikverein musizieren oder in Ausbildung stehen. Zudem ist sie eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten.

Sowohl der ÖBV als auch die ÖBJ stehen für ausgezeichnete und bildende Projekte und Aktivitäten, die bedeutende Auswirkungen auf das Blasmusikwesen und die gesamte Gesellschaft haben.

### Das Geschäftsführende Präsidium des ÖBV 2023

gewählt beim ÖBV-Kongress 2021

- **Präsident** Erich Riegler
- **Vizepräsident** Mag. Elmar Juen
- **Vizepräsident** Matthäus Rieger
- **Bundeskapellmeister** Helmut Schmid M.A.
- **Bundesstabführer** DI Erik Brugger
- **Bundesschriftführer** Dr. Friedrich Anzenberger
- **Bundesfinanzreferentin** Mag. Hedwig Eder
- **Bundesjugendreferent** Mag. Andreas Schaffer
- **Bundesmedienreferent**  
Mag. Dr. Rainer Schabereiter
- **Bundes-EDV-Referent** Ing. Franz Jungwirth

### Der Bundesjugendvorstand der ÖBJ 2023

gewählt beim ÖBV-Kongress 2021

- **Bundesjugendreferent** Mag. Andreas Schaffer
- **Bundesjugendreferent-Stv.** Mag. Gerhard Forman
- **Bundesjugendreferent-Stv.** Mag. Katrin Fraiß MA, BA.
- **Bundesjugendfinanzreferentin** DI Karin Vierbauch

## **SITZUNGEN DER ÖBV- UND ÖBJ-GREMIEN 2023**

### **Geschäftsführendes Präsidium**

- Online-Sitzung I/2023 des Geschäftsführenden Präsidiums am 15. März 2023
- Sitzung II/2023 des Geschäftsführenden Präsidiums am 15. September 2023 in Bischofshofen

### **Präsidium**

- Online-Sitzung I/2023 des ÖBV-Präsidiums am 26. April 2023
- Sitzung II/2023 des ÖBV-Präsidiums am 13. und 14. Oktober 2023 in Salzburg

### **Landeskapellmeister**

- Landeskapellmeisterkonferenz I/2023 am 4. März 2023 in Salzburg
- Online-Landeskapellmeisterkonferenz II/2023 am 18. Oktober 2023

### **Landesstabführer**

- Landesstabführerkonferenz I/2023 am 27. Jänner 2023 in Wals bei Salzburg

### **Landesmedienreferenten**

- Online-Landesmedienreferentenkonferenz I/2023 am 17. April 2023
- Landesmedienreferentenkonferenz II/2023 am 10. und 11. November 2023 in Salzburg

### **Bundesjugendleitung**

- Sitzung I/2023 der Bundesjugendleitung am 4. und 5. Feber 2023 in Wien
- Sitzung II/2023 der Bundesjugendleitung am 9. Juni 2023 im Zuge des Kongresses in Wien
- Sitzung III/2023 der Bundesjugendleitung am 27. Oktober 2023 in Grafenegg

### **Bundesjugendvorstand (BJV)**

- Sitzung I/2023 des Bundesjugendvorstandes am 26. März 2023 in Wien
- Sitzung II/2023 des Bundesjugendvorstandes am 23. Oktober 2023 in Salzburg
- Sitzung III/2023 des Bundesjugendvorstandes am 15. Dezember 2023 in Graz

### **Musikkommission**

- Sitzung der Musikkommission I/2023 am 4. Feber 2023 in Wien
- Online-Sitzung der Musikkommission II/2023 am 9. Mai 2023

### **EDV-Referenten**

- Sitzung I/2023 der Landes-EDV-Referenten am 28. Oktober 2023 in Grafenegg

### **ÖBV-Kongress**

- Kongress inklusive Arbeitsgruppen in den Fachgremien am 9. und 10. Juni 2023 in Wien

## 65. KONGRESS DES ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKVERBANDES

**Vom 8. bis zum 10. Juni trafen sich auf Einladung des Wiener Blasmusikverbandes (WBV) Delegierte aus den Landes- und Partnerverbänden, um gemeinsam an der Zukunft zu arbeiten.**

Es ist jedes Jahr aufs Neue ein schönes Erlebnis, die Delegierten, aber auch die verdienten ÖBV-Ehrenmitglieder aus Nah und Fern zu treffen, die in ihren Verbänden Großartiges leisten. Wenn dies dazu noch in der prächtigsten Stadt Österreichs geschieht, sind Superlative vorprogrammiert. Der Kongressort unweit der UNO-City bot nicht nur eine perfekte Infrastruktur, sondern förderte auch das gemeinsame Arbeiten an Zielen für die Zukunft der Blasmusik.

### Rückschau und Ausblick

Die Berichte der Bundesfunktionärinnen und -funktionäre gaben Gelegenheit, um auf die zahlreichen Veranstaltungen und Projekte im abgelaufenen Jahr zurückzublicken, boten aber auch Einblicke in zukünftige Planungen. Die Folgen der Pandemie sind leider noch immer in allen Bereichen spürbar und es bedarf größter Anstrengungen, die entstandenen Lücken möglichst rasch aufzufüllen. In diesem Zusammenhang gilt es, einerseits die gesetzlichen Rahmenbedingungen für unsere ehrenamtliche Tätigkeit zu verbessern, andererseits aber auch junge Menschen für die Funktionärsarbeit zu gewinnen. Motivation und Information sind der Schlüssel zum Erfolg und in Zukunft wird noch stärker versucht werden, Damen und Herren mit fundierten Ausbildungen bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Im **musikalischen Bereich** konnte mit der engen Vernetzung der Teams der Landeskapellmeister\*innen und den neuen ÖBV-Richtlinien für Wettbewerbe im konzertanten Bereich ein Meilenstein gesetzt werden. Dieser eingeschlagene Weg soll in Zukunft forciert werden, was sich am Lehrplan für die Dirigierausbildung in Musikschulen nur allzu deutlich erkennen lässt.

Auch in der **„Musik in Bewegung“** sind viele innovative Ideen vorgestellt worden und es wird daran gearbeitet, einfache, aber wirksame Tools zu erstellen, die Musikkapellen in unserem „Kerngeschäft“ unterstützen sollen.

Die Basis für all diese Anstrengungen bildet der Jugendbereich, der mit breitgestreuten Aktivitäten im Bereich der Musikvermittlung darauf abzielt, junge Menschen noch früher zur Blasmusik zu bringen, damit sie unseren Musikkapellen als feste Bestandteile erhalten bleiben.



### Ehrungen und neue Vize-Präsidenten

Im Rahmen des Kongresses wurden drei verdiente Herren mit Auszeichnungen des ÖBV geehrt und wir gratulieren Michael Foltinowsky, Gerhard Forman und Andreas Schaffer dazu. Ebenfalls wurden die beiden Vizepräsidenten, die von den Landes- und Partnerverbänden im Rotationsprinzip nominiert werden, neugewählt und so standen Matthäus Rieger (S) und Elmar Juen (T) ÖBV-Präsident Erich Riegler im vergangenen Jahr zur Seite.



## BUNDESGESCHÄFTSSTELLE ÖBV UND ÖBJ

Seit 2014 befindet sich die gemeinsame Bundesgeschäftsstelle des ÖBV und der ÖBJ in Spittal an der Drau (Kärnten). Die Mitarbeiterinnen kümmern sich um alle Belange des Blasmusikwesens und koordinieren die Zusammenarbeit der verschiedenen Verbandsebenen. Neben der Alltagsarbeit für die Verbandsmitglieder aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol werden über die Bundesgeschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären Sitzungen, Veranstaltungen und zahlreiche Projekte geplant und umgesetzt. Als Kommunikationsplattform und Informationsschnittstelle befinden sich in der Bundesgeschäftsstelle „das Herz und der Motor der Blasmusik“.



v.l.

- Sabine Ebner (Teilzeit)
- Karin Vierbauch (Leitung, Vollzeit)
- Karoline Kundert-Schmidl (Geringfügig)
- Marie-Theres Ivanov (Vollzeit)
- Kerstin Pucher (Teilzeit)
- Christine Daberer (Teilzeit)
- Bianka Kumer (Vollzeit)
- Stefanie Lagger (Karenz)



### Soziales Engagement

Sabine Ebner arbeitet seit mittlerweile 10 Jahren in der Bundesgeschäftsstelle in Spittal/Drau. Damals kam sie über die Arbeitsassistentin von "autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH" zur Österreichischen Blasmusikjugend, um sich beruflich zu integrieren und persönlich weiterzuentwickeln. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit bei Projekten und Postaussendungen oder die Mithilfe bei der Erstellung des Pressespiegels. Highlights sind die liebevoll erstellten Zeichnungen, die Sabine für verschiedenste Veranstaltungen und Projekte anfertigt.

Im Rahmen der Beschäftigungsmodelle des Fachbereichs ChancenForum werden Menschen mit Behinderungen auf Basis der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung (AÜG) über die autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH angestellt und an Unternehmen und Betriebe überlassen. Eine persönliche Arbeitsassistentin des Supported Employment (Unterstützte Beschäftigung) fungiert als Ansprechpartnerin für alle Beteiligten.





## 20 JAHRE FÜR UNSERE JUGEND

Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) feierte im Rahmen der Eröffnung des Österreichischen Blasmusikforums feierlich ihr 20-jähriges Jubiläum. Aktiv mit dabei waren Claudia Plakolm, Staatssekretärin für Jugend und Zivildienst, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, die Bundesjugendleitung der ÖBJ sowie zahlreiche Mitglieder und Freunde.

Von den Landesjugendreferentinnen und -referenten sowie deren Vertretende, sprich von jenen Personen, die sich aktiv in der Jugendarbeit der ÖBJ einbringen, sie helfen weiterzuentwickeln und zu optimieren, wurden die einzelnen Projekte der ÖBJ präsentiert.

Das Publikum wurde mit einem überwältigenden Gesamtspiel vom JBO KlangWolke unter der musikalischen Leitung von Martin Fuchsberger und Katrin Weinberger überrascht. Die Landesjugendreferenten und Staatssekretärin Claudia Plakolm mischten sich in die Reihen des Jugendblasorchesters und spielten gemeinsam die „FASCINATION FANFARE“ von Otto M. Schwarz.



Als nächstes Highlight stand die Uraufführung der Preisträgerwerke des Kompositionswettbewerbs NEUE LITERATUR FÜR JUGENDBLADORCHESTER 2023/2024 sowie deren Prämierung auf dem Programm. „IRON MOUNTAIN“ von Gerald Oswald, „Spaceflight“ von Florian Moitzi und „JET STREAM“ von Andreas Ziegelbäck sind drei großartige Werke für Jugendblasorchester, die auch in die Literaturliste für diverse Wettbewerbe aufgenommen werden.



So wurde im Rahmen des Konzertes die Österreichische Blasmusikjugend Stück für Stück zusammengetragen und gefeiert. Und zwar nicht nur sinnbildlich, sondern mit einem überdimensionalen Puzzle. Die Mitglieder der ÖBJ dürfen sich auch im Jubiläumsjahr wieder auf herausragende Projekte wie der Bezirksjugendreferent\*innen-Tag, das Philharmoniker-Projekt, „Musik in kleinen Gruppen“ oder auch die Brass Class 24 mit Thomas Gansch freuen.

**„Jugendlich – frisch – dynamisch!“ – 20 Jahre Österreichische Blasmusikjugend**





# DIE FAMILIE UNSERER TUBEN



**BUFFET CRAMPON**

[buffetcrampongroupp.com](http://buffetcrampongroupp.com)



**Wir sind da.  
Was immer  
Du vorhast.**

**Werner Krafka**  
0664/341 77 04

**Sarah Freund**  
0699/100 535 10

Allianzagentur Krafka GmbH & Co KG  
Innsbruckerstraße 83 | 6060 Hall in Tirol



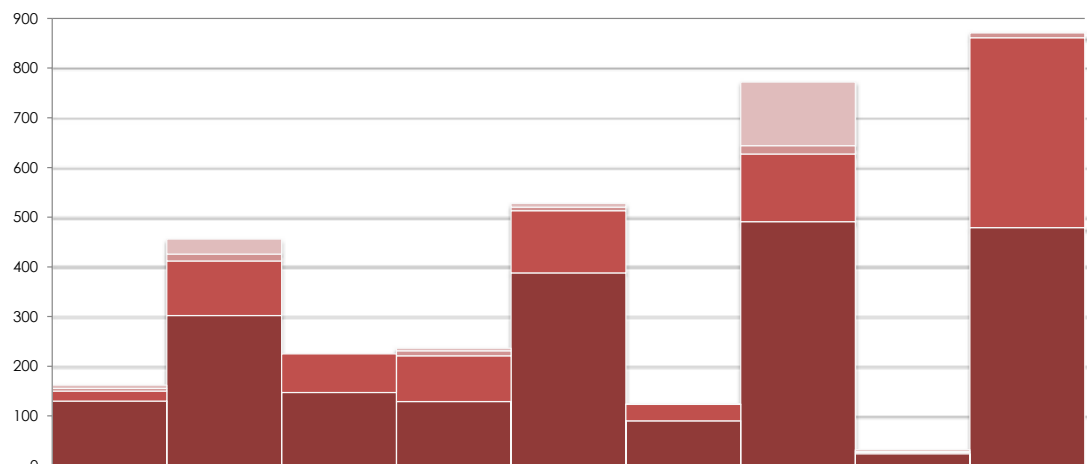
[allianz.at/hall](http://allianz.at/hall)

**STAND DER MUSIKKAPELLEN  
UND MUSIKVEREINE (31.12.2023)**



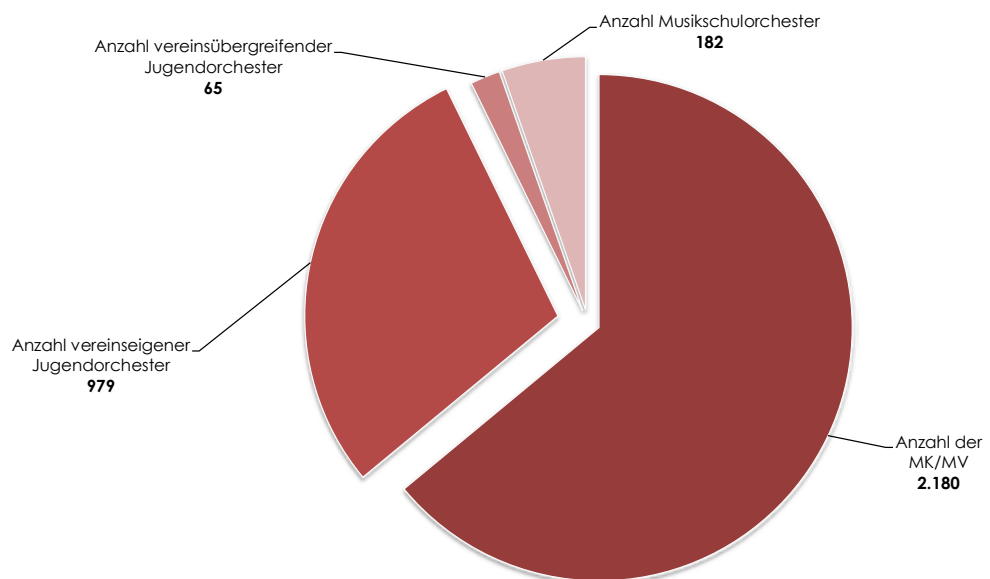
Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt
Anzahl der MK/MV im Verband	130	302	147	129	388	90	491	24	479	2.180
Anzahl vereinseigener Jugendorchester	20	110	78	92	125	33	136	3	382	979
Anzahl vereinsübergreifender Jugendorchester	5	14	0	10	7	1	17	1	10	65
Anzahl Musikschulorchester	7	30	0	5	8	0	128	4	0	182

**AUFTEILUNG ORCHESTER NACH  
BUNDESLÄNDERN**



	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ
Anzahl Musikschulorchester	7	30	0	5	8	0	128	4	0
Anzahl vereinsübergreifender Jugendorchester	5	14	0	10	7	1	17	1	10
Anzahl vereinseigener Jugendorchester	20	110	78	92	125	33	136	3	382
Anzahl der Musikkapellen/Musikvereine	130	302	147	129	388	90	491	24	479

**GESAMTZAHL DER  
ORCHESTER IN ÖSTERREICH**



Als aktive Mitglieder eines Vereins werden aktiv musizierende Personen, Funktionäre der Vereine und Personen, die als Mitglieder gezählt werden, weil sie eine aktive Tätigkeit für den Verein ausüben, gezählt. Musikerinnen und Musiker, die noch bei keinem öffentlichen Auftritt dabei waren, werden als in Ausbildung stehende, noch nicht aktive Mitglieder bezeichnet.

## ANZAHL DER AKTIVEN MITGLIEDER

Musizierende und nicht musizierende Mitglieder (Marketender, Trommelzieher, Stabführer, Funktionäre, etc.)



Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI*	OÖ	Gesamt	Gesamt
aktiv bis 30 männlich	1.051	3.405	2.055	1.135	4.309	754	4.308	291	5.478	22.786	<b>49.394</b>
aktiv bis 30 weiblich	1.113	4.319	2.335	1.458	4.650	778	4.857	224	6.874	26.608	
aktiv ab 31 männlich	1.900	6.739	2.974	2.051	7.031	1.581	8.178	513	9.158	40.125	<b>56.686</b>
aktiv ab 31 weiblich	903	1.835	915	871	2.794	746	4.468	217	3.812	16.561	
aktive Mitglieder	4.967	16.298	8.279	5.515	18.784	3.859	21.811	1.245	25.322	<b>106.080</b>	

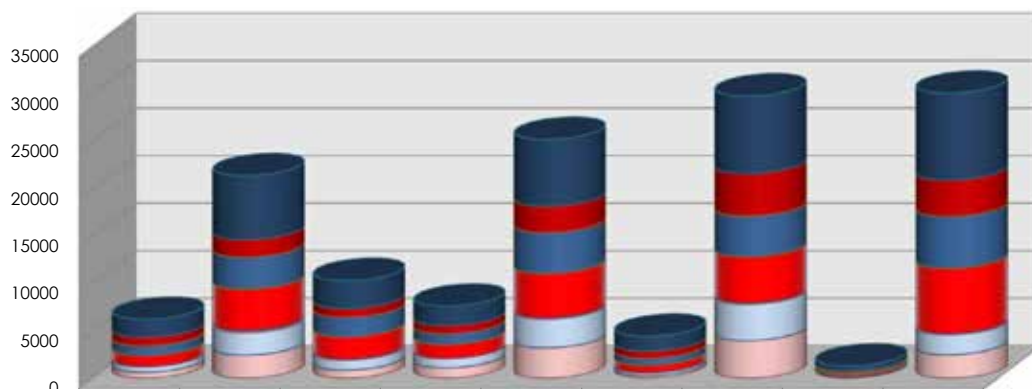
## ANZAHL IN AUSBILDUNG STEHENDE, NOCH NICHT AKTIVE MITGLIEDER



Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI*	OÖ	Gesamt
bis 30 männlich	579	2.336	1.029	952	3.001	283	3.796	21	2.083	14.080
bis 30 weiblich	631	2.438	867	1.108	3.206	268	3.970	30	2.484	15.002
ab 31 männlich	19	127	73	19	75	12	72	0	55	452
ab 31 weiblich	26	144	63	11	95	13	91	0	87	530
Gesamt	1.255	5.045	2.032	2.090	6.377	576	7.929	51	4.709	<b>30.064</b>

\*Wien: In den Musikschulen Wien, als Kooperationspartner des Wiener Blasmusikverbandes, musizieren zusätzlich ca. 330 Kinder und Jugendliche als außerordentliche Mitglieder.

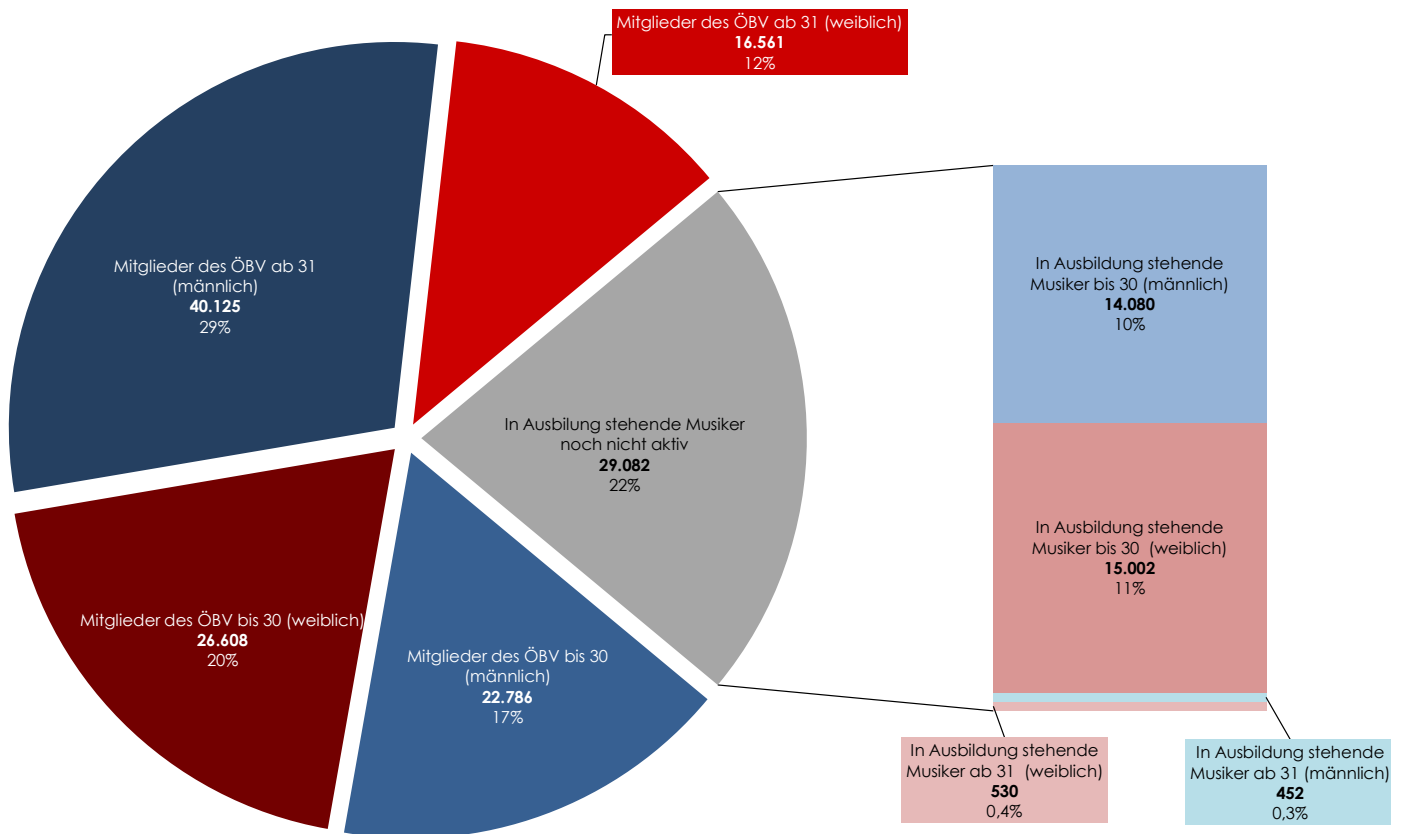
## MITGLIEDER DES ÖBV GESAMT (IN AUSBILDUNG STEHENDE UND AKTIV MUSIZIERENDE)



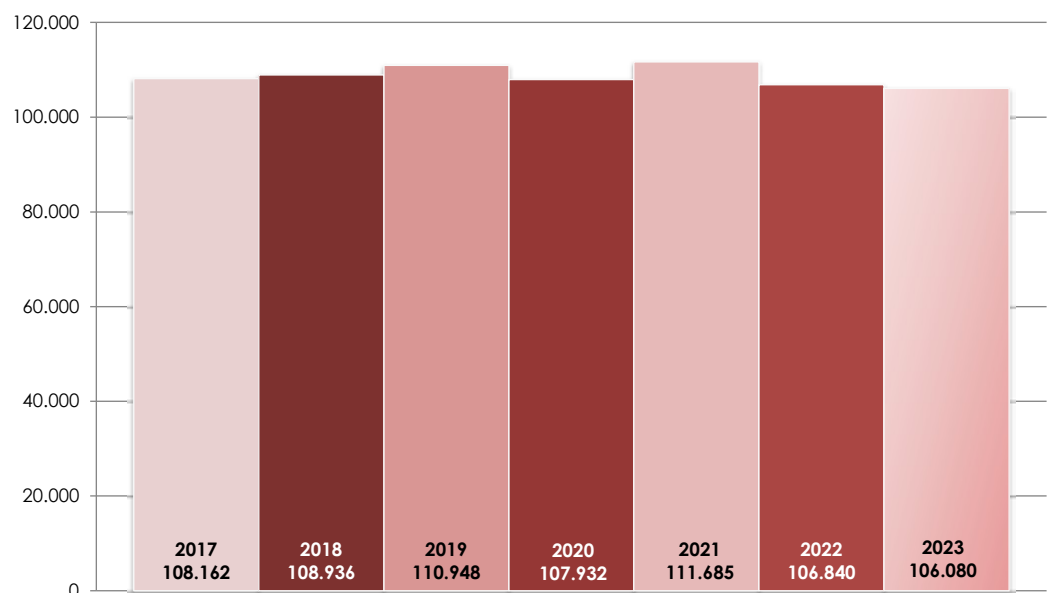
	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NO	WI	OO
■ Mitglieder des ÖBV ab 31 (männlich)	1900	6739	2974	2051	7031	1581	8178	513	9158
■ Mitglieder des ÖBV ab 31 (weiblich)	903	1835	915	871	2794	746	4468	217	3812
■ Mitglieder des ÖBV bis 30 (männlich)	1051	3405	2055	1135	4309	754	4308	291	5478
■ Mitglieder des ÖBV bis 30 (weiblich)	1113	4319	2335	1458	4650	778	4857	224	6874
■ In Ausbildung stehende Musiker ab 31 (männlich)	19	127	73	19	75	12	72	0	55
■ In Ausbildung stehende Musiker ab 31 (weiblich)	26	144	63	11	95	13	91	0	87
■ In Ausbildung stehende Musiker bis 30 (männlich)	579	2336	1029	952	3001	283	3796	21	2083
■ In Ausbildung stehende Musiker bis 30 (weiblich)	631	2438	867	1108	3206	268	3970	30	2484

**AUFTEILUNG DER MITGLIEDER DES ÖBV GESAMT  
(IN AUSBILDUNG STEHENDE UND AKTIVE MUSIKER MÄNNLICH UND WEIBLICH)**

Aktive Mitglieder des ÖBV bis 30 Jahre	56.686
Aktive Mitglieder des ÖBV ab 31 Jahren	49.394
In Ausbildung stehende Musiker noch nicht aktiv	30.169
<b>Gesamt</b>	<b>136.249</b>



**VERGLEICH DER LETZTEN JAHRE ANZAHL AKTIVER MITGLIEDER ÖSTERREICH GESAMT**



## PERSONENDATENERFASSUNG

Als anerkannte Jugendorganisation ist es für die Österreichische Blasmusikjugend notwendig, ihre Mitglieder namentlich nachweisen zu können. Dabei werden alle Musikschülerinnen und Musikschüler, Musikerinnen und Musiker bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Funktionärinnen und Funktionäre, die im Jugendbereich tätig sind, seitens des ÖBV in einer Datenbank gehalten. Die Datenerfassung erfolgt unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung über die Landesverbände mit den jeweiligen Lösungen für die Mitgliederdatenverwaltung.

Mit der Alterung der „Jugendmitglieder“ ist auch eine Fluktuation gegeben. Daher werden alle Musikvereine ersucht, ständig neue Mitglieder zu erfassen und somit zum breiten Bestand der Österreichischen Blasmusikjugend beizutragen, denn von der Anzahl der erfassten Mitglieder sind auch Förderungen seitens des Bundeskanzleramtes abhängig, von der indirekt alle Musikvereine aufgrund der Aktivitäten der ÖBJ profitieren.

### MITGLIEDER DER ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKJUGEND NACH BUNDESLÄNDERN

	unter 15 Jahren		15 - 25 Jahre		über 25 Jahre		Jugendfunkt. > 31	gesamt
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.		
Burgenland	214	213	630	637	380	296	60	2.430
Kärnten	682	654	787	695	333	301	59	3.511
Niederösterreich	3.399	3.302	3.893	3.397	1.533	1.322	137	16.983
Oberösterreich	2.667	2.653	4.884	3.728	1.968	1.626	269	17.795
Salzburg	882	1.131	1.909	1.588	688	646	66	6.910
Steiermark	3.154	3.223	4.617	3.858	1.892	1.664	156	18.564
Tirol	2.181	2.124	3.347	2.507	1.203	974	211	12.547
Vorarlberg	1.378	1.297	1.730	1.540	537	480	79	7.041
Wien*	16	22	48	71	47	54	0	258
	<b>14.573</b>	<b>14.619</b>	<b>21.845</b>	<b>18.021</b>	<b>8.581</b>	<b>7.363</b>	<b>1.037</b>	<b>86.039</b>

Stand 01.02.2024

\*Wien: In den Musikschulen Wien, als Kooperationspartner des Wiener Blasmusikverbandes, musizieren zusätzlich ca. 330 Kinder und Jugendliche als außerordentliche Mitglieder.

## Paritätenverteilung

### Aufteilung männliche und weibliche Mitglieder des ÖBV



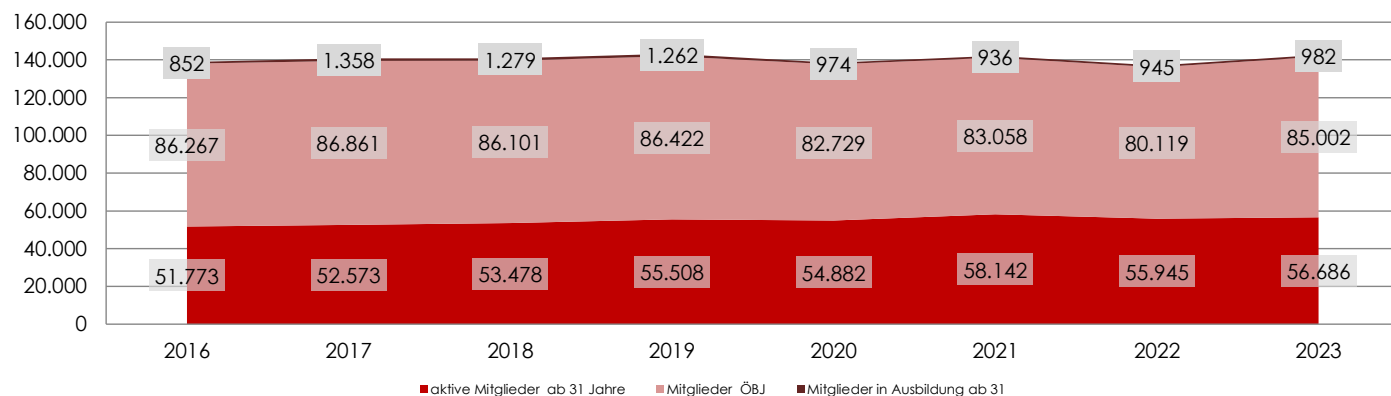
### Aufteilung männliche und weibliche Mitglieder der ÖBJ (unter 30 Jahren)



### Aufteilung männliche und weibliche Jungmusiker (unter 30 Jahren) in Ausbildung stehend noch nicht aktiv



## JAHRESVERGLEICH ANZAHL DER AKTIVEN MITGLIEDER DES ÖBV AB 31 JAHREN UND DER MITGLIEDER DER ÖBJ



Im Jahr 2023 verzeichnen der ÖBV und die ÖBJ somit eine Mitgliederanzahl von **142.670** Personen.

## DIE PARTNERVERBÄNDE DES ÖBV

Der Liechtensteiner Blasmusikverband und der Verband Südtiroler Musikkapellen sind aufgrund eines Partnervertrages Teil des ÖBV. Die Zusammenarbeit mit den Partnerverbänden Südtirol (VSM) und Liechtenstein (LBV) ist im ÖBV von großer Bedeutung und in jeder Hinsicht wertvoll.



Anzahl der Mitgliedsvereine: 10  
Anzahl der Musikerinnen und Musiker: 504  
Anzahl der Jungmusikerinnen und -musiker: 228  
Anzahl der in Ausbildung stehenden, nicht in einem Verein mitmusizierenden Musikerinnen und Musiker: 290



Anzahl der Mitgliedsvereine: 209  
Anzahl der Musikerinnen und Musiker: 10.485  
Anzahl der Jungmusikerinnen und -musiker: 5.577  
Anzahl der in Ausbildung stehenden, nicht in einem Verein mitmusizierenden Musikerinnen und Musiker: 1.923



# THE SOUND OF YAMAHA

Die Yamaha Symphonic Band wurde 1961 gegründet und besteht aus Mitarbeitern der Yamaha Corporation, die nicht nur leidenschaftlich gerne Musikinstrumente herstellen, sondern auch selbst engagierte Musiker sind.

Die Yamaha Symphonic Band wurde beim renommierten „All Japan Symphonic Band Contest“, Japans wichtigstem Wettbewerb für sinfonische Blasorchester, mehrfach mit Gold ausgezeichnet. Bis heute hat das Orchester über alle Kategorien des Wettbewerbs hinweg 28 Medaillen gewonnen.



# YAMAHA

[at.yamaha.com](http://at.yamaha.com)

## BUNDESWERTUNGSSPIELEZYKLUS

Im Jahr 2023 wurden folgende Bundeswettbewerbe durchgeführt:

### 11. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

am 28. Oktober 2023 in Grafenegg (Niederösterreich)

Sieger: Landeck Wind – das JBO der LMS Landeck (Tirol) unter der Leitung von Stefan Köhle

### Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Stufe E und der Höchststufe

am 29. Oktober 2023 in Grafenegg (Niederösterreich)

Sieger Stufe E: voestalpine Blasorchester (Oberösterreich) unter der Leitung von Alois Papst

Sieger Höchststufe: Bläserphilharmonie Kärnten unter der Leitung von Daniel Weinberger

### 9. Austrian Nationals for Brass Band

am 28. Oktober 2023 in Grafenegg (Niederösterreich)

Sieger: Brass Band Oberösterreich unter der Leitung von Günther Reisinger



## **DER BUNDESWERTUNGSSPIELEZYKLUS FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE**

### **2024:**

- Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“  
Bischofshofen am 14. und 15. Juni 2024
- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe B  
Linz am 19. Oktober 2024
- Austrian Nationals for Brass Band  
Linz am 19. Oktober 2024
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“  
Salzburg am 26. und 27. Oktober 2024

### **2025:**

- Österr. Jugendblasorchester-Wettbewerb  
Linz am 25. Oktober 2025
- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe C  
Innsbruck am 18. Oktober 2025
- Austrian Nationals for Brass Band  
Innsbruck am 18. Oktober 2025

### **2026:**

- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe D  
Schladming am 21. November 2026
- Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“  
Wien
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“  
Liechtenstein am 24./25. Oktober 2026
- Austrian Nationals for Brass Band

### **2027:**

- Österr. Jugendblasorchester-Wettbewerb

- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe E  
und der Höchststufe

- Austrian Nationals for Brass Band

### **2028:**

- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe B
- Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“
- Austrian Nationals for Brass Band

### **2029:**

- Österr. Jugendblasorchester-Wettbewerb
- Österr. Blasorchesterwettbewerb Stufe C
- Austrian Nationals for Brass Band

### **2030:**

- Österr. Blasorchesterwettbewerb der Stufe D
- Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“
- Austrian Nationals for Brass Band





## AKM - NEUERUNGEN BEI DER PROGRAMMELDUNG

Für alle öffentlich aufgeführten Musikprogramme müssen die Musikkapellen grundsätzlich eine Meldung der gespielten Musikstücke bei der AKM abgeben. Wenn für Fremdveranstalter gespielt wird, ist nun neu dabei, dass ein **QR-Code**, den der Veranstalter mit der Anmeldung bei der AKM erhält, mit der Programmmeldung abgegeben werden muss. Das hat auch den großen Vorteil, dass sämtliche Veranstaltungsdaten damit automatisch ausgefüllt werden.

Mit dieser Neuerung wurde auch das System der AKM-Programmmeldungen neu aufgestellt. In der **BlasmusikAPP**, aber auch die Internet-Schnittstelle unter <https://akmmeldung.blasmusik.at>, kann die Meldung rasch abgegeben werden.

Wenn in der **BlasmusikAPP** das Termine-Modul genutzt wird, mit dem man komfortabel die Einladung und Anwesenheit der Musikerinnen und Musiker koordinieren kann, sind Ausrückungstermine schon automatisch für die AKM-Programmmeldung vorgegeben.

Die Meldungsabgabe kann auf zwei Arten erfolgen:

- Anhängen der Musikstücke bei jeder Veranstaltung
- Sammelmeldung für einen Zeitraum

**Abgabefrist** für alle Musikprogramme ist jeweils spätestens der **31. Jänner des Folgejahres** für das gesamte letzte Kalenderjahr. Bei der Variante als Sammelmeldung ist es trotzdem verpflichtend, die Liste aller Veranstaltungstermine (eigene und fremde) mit der Programmmeldung abzugeben.

Die **Datenübertragung an die AKM** erfolgt jeden Monat am Ersten noch in der Nacht. Danach können diese Daten nicht mehr geändert werden. Wenn mit Sammelmeldungen gearbeitet wurde, kann für weitere Eintragungen eine neue Sammelmeldung begonnen werden. Der ÖBV empfiehlt die laufende Eingabe der Pro-

grammmeldungen nach oder schon während jeder Veranstaltung. Die Benutzeroberfläche erlaubt auch ein komfortables Suchfeld, in dem alle der AKM bekannten Musikstücke mit den verknüpften Komponistinnen und Komponisten sowie Arrangeurinnen und Arrangeuren hinterlegt sind.

Die AKM bevorzugt eine Programmmeldung nach jedem Auftritt, um zwischenzeitlich **Tantiemen-Verrechnungen mit den Komponistinnen und Komponisten** durchführen zu können.

### Auftritt für Fremdveranstalter - Verwendung des QR-Codes

Wenn Veranstalter ihre Veranstaltung vorab bei der AKM anmelden, stellt die AKM eine Auführungsbewilligung aus. Es wird dabei nun ein sogenannter QR-Code mitausgestellt, der den auftretenden Kunstschaffenden (der Musikkapelle) übergeben werden soll. Dieser soll bei der AKM-Programmmeldung bei dem jeweiligen Termin der Veranstaltung eingetragen werden.

Der Vorteil besteht darin, dass damit die Veranstaltungsdaten (Bezeichnung der Veranstaltung, Termin, usw.) automatisch ausgefüllt werden.

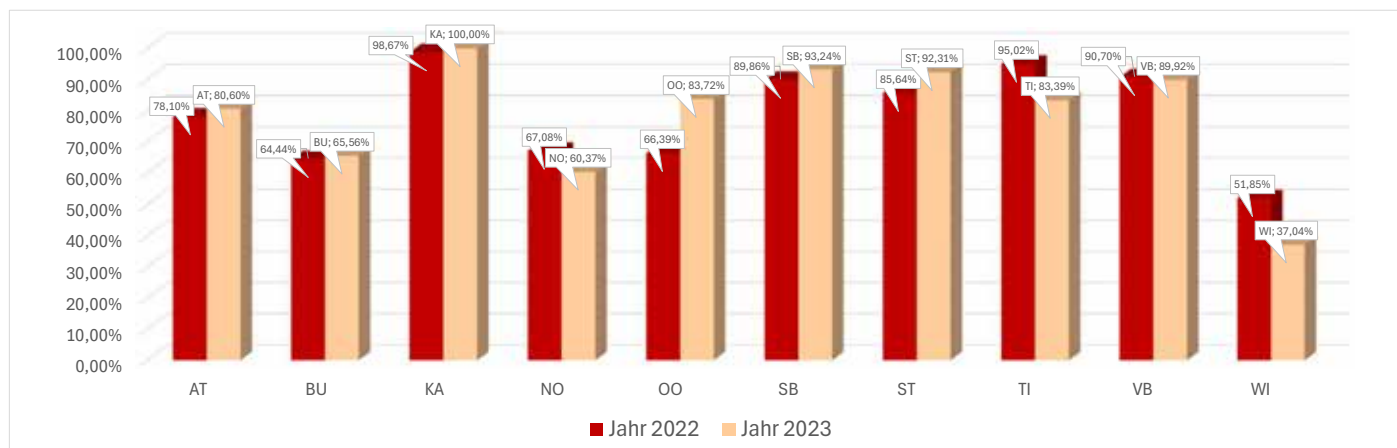
Es ist weiterhin gemäß der ÖBV-AKM-Vereinbarung möglich, die AKM-Programmmeldungen als „Sammelmeldung“ bis spätestens 31. Jänner des Folgejahres abzugeben. Dabei ist der QR-Code nicht verpflichtend, trotzdem müssen alle Auftrittstermine gelistet werden.

**Aktuelle Infos unter:**

<https://www.blasmusik.at/akm-und-lsg/>



## Statistik AKM-Meldungen - Vergleich 2022 und 2023



## REFORM DES GEMEINNÜTZIGKEITSGESETZES – MEHR GELD FÜRS EHRENAMT

Der ÖBV hat sich schon lange für steuerliche Besserstellungen für Musikvereine und deren Mitglieder, insbesondere engagierte Funktionärinnen und Funktionäre, eingesetzt. Mit 1. Jänner 2024 trat nun das neue Gemeinnützigkeitsgesetz in Kraft.

Mitte Dezember 2023 wurde endlich im Parlament das neue Gemeinnützigkeitsgesetz beschlossen. Dieses bringt für alle als gemeinnützig geltende Kulturvereine, wie z.B. Blasmusikkapellen, die das üblicherweise in ihren Statuten verankert haben, wesentliche Vorteile.

### Die wichtigsten Neuerungen

**Spendenabsetzbarkeit** – Spenden an gemeinnützige Musikvereine sind nun steuerlich absetzbar. Das erleichtert die Akquisition von Spenden und erhöht die Spendenbereitschaft, weil diese eben steuerlich absetzbar sind.

**Pauschale Aufwandsentschädigungen** für Freiwillige in Höhe von 1.000 bzw. 3.000 EUR jährlich werden steuerfrei möglich. Die höhere Pauschale gilt für leitende Funktionen in Musikvereinen, wie z.B. Kapellmeisterinnen und Kapellmeister oder auch Obleute.

Um die Umsetzung dieser neuen Regelungen für Musikvereine möglichst einfach zu gestalten, setzt sich der ÖBV gerade intensiv dafür ein, dass dies möglichst einfach handhabbar wird und Spen-

den mit geringem Aufwand für kleine Vereine zu verwalten sind.

Sobald diese Fragen klar zu beantworten sind, werden wir im Detail darüber informieren.

### Umsetzung

Zusätzlich zu den Detailinformationen zur neuen Gesetzeslage bereitet der ÖBV gerade eine **EDV-Unterstützung für die Spendenerfassung** vor. So können Spendende einfacher erfasst und an das Finanzamt weitergeleitet werden, damit beispielsweise die jeweiligen Spendensummen bei den jährlichen Arbeitnehmerveranlagungen berücksichtigt werden können.

Ebenso werden wir Informationen vorbereiten, auf deren Basis Statuten überprüft werden können, damit diese auch den Anforderungen entsprechen, um gegenüber dem Finanzamt als gemeinnützig eingestuft zu sein.

Mit dieser Gesetzesreform konnte wieder ein großer Schritt getan werden, dass auch die unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden in unseren Musikkapellen besser unterstützt werden.

### Laufend aktualisierte Informationen unter:

<https://wiki.blasmusik.at/pages/viewpage.action?pageId=128417802>



## VERSICHERUNGSPAKETE FÜR EINZELPERSONEN UND VEREINE



In Kooperation mit der Allianz Versicherung können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes vier unterschiedliche Versicherungspakete angeboten werden.

### Vereinshaftpflichtversicherung

Die Versicherungssumme beträgt EUR 5.000.000,00 für Personen- und Sachschäden, die Deckung gilt weltweit.

#### Was ist darin enthalten?

- Mitversicherung von Veranstaltungen und Wettbewerben
- Ansprüche gesetzlicher Vertreter
- Mietsachschäden
- Tätigkeitsschäden an fremden Beförderungsmitteln
- Mitversicherung von Zuschauertribünen und des Bewirtungsrisikos bei Vereinsveranstaltungen, von Ordner- und Absperrdiensten
- Mitversichert gelten alle Tätigkeiten des Vereines, für die keine gewerberechtliche Bescheinigung notwendig ist
- Tätigkeiten an beweglichen Sachen
- Be- und Entladung von fremden Fahrzeugen und fremden Containern
- Folgende Aktivitäten/Veranstaltungen des versicherten Verbandes bzw. der Musikkapelle finden Deckung:
  - Durchführung von Festveranstaltungen, auch Zeltfeste inkl. Ab- und Aufbau,
  - sportliche Veranstaltungen ohne gefährlichen Extremsportarten sowie Veranstaltungen mit Krafffahrzeugen,
  - div. Freizeitveranstaltungen.

Mitversichert sind auch Personen, die im Auftrag und im Namen des/der versicherten Verbandes/Musikkapelle tätig sind.

### Kollektivunfallversicherung für Mitglieder des ÖBV

#### Versicherte Risiken:

Die Versicherung umfasst im Rahmen der AUVB 2016 Unfälle, von welchen die versicherten Personen bei der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit betroffen werden.

Bei Reisen zu Veranstaltungen in Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit umfasst der Versicherungsschutz auch Unfälle privater Natur. Unfälle auf der Reise zum und vom Ort der Veranstaltungen sind mitversichert.

Folgende Aktivitäten/Veranstaltungen des jeweiligen versicherten Verbandes bzw. der Musikkapelle finden im Rahmen der Kollektivunfallversicherung Deckung:

- Durchführung von Festveranstaltungen, auch Zeltfeste inkl. Ab- und Aufbau, sportliche Veranstaltungen, Freizeitveranstaltungen, Jugendlager

Mitversichert sind auch Personen, die im Auftrag des/der versicherten Verbandes/Musikkapelle tätig sind. Dasselbe gilt auch für die Unfallversicherung für alle aktiven Mitglieder.

**NEU:** Pauschale für alle noch nicht aktiven Mitglieder (Jugendblasorchester, Ferienspiel etc.)



## Rechtsschutzversicherung für Vereine, deren Mitglieder und Funktionär\*innen

Im Allgemeinen Vertrags-Rechtsschutz für den Betriebsbereich ist neben der vertraglich vereinbarten Streitwertobergrenze in Höhe von EUR 5.000,00 und eine Streitwertuntergrenze in Höhe von EUR 150,00 vereinbart.

### Wer ist versichert?

Versicherungsnehmer ist der Verein. Mitversichert sind Vereinsvorsitzende, die Mitglieder des Vereinsvorstandes und Dienstnehmer des Vereines sowie deren Mitglieder für Versicherungsfälle, die mit der Vereinstätigkeit unmittelbar zusammenhängen.

### Was ist versichert?

2.1 Schadenersatz-Rechtsschutz: Versicherungsschutz besteht für die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen privatrechtlichen Inhalts wegen eines erlittenen Personen-, Sach- oder Vermögensschadens.

2.2 Straf-Rechtsschutz: Versicherungsschutz besteht für die Verteidigung in Strafverfahren vor Gerichten oder Verwaltungsbehörden in einem bestimmten Umfang.

2.3 Beratungs-Rechtsschutz.

### Was ist nicht versichert?

3.1 Rechtssachen aus dem Bereich des Vereinsrechtes.

3.2. Streitigkeiten mehrerer Versicherungsnehmer desselben Rechtsschutzvertrages untereinander, mitversicherter Personen untereinander sowie mitversicherter Personen gegen den Versicherungsnehmer.

Diese Versicherung kann für Funktionäre und Mitglieder separat abgeschlossen werden.

## Kollektiv-Unfallversicherung für Funktionäre auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene

Bei Reisen zu Veranstaltungen in Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit umfasst der Versicherungsschutz auch Unfälle privater Natur. Unfälle auf der Reise zum und vom Ort der Veranstaltungen sind mitversichert.

Nachstehende Aktivitäten/Veranstaltungen finden im Rahmen der Kollektivunfallversicherung Deckung.

Aktivitäten von Funktionären, wie z.B.:

- Durchführung von Veranstaltung inkl. Ab- und Aufbau, sportliche Veranstaltungen, Freizeitveranstaltungen, Jugendlager.

Voraussetzung bei allen Aktivitäten ist, dass diese im Namen/Auftrag des Verbandes/der Musikkapelle erfolgen.



**Detaillierte Informationen zu den einzelnen Versicherungen:**

<https://www.blasmusik.at/versicherung/>



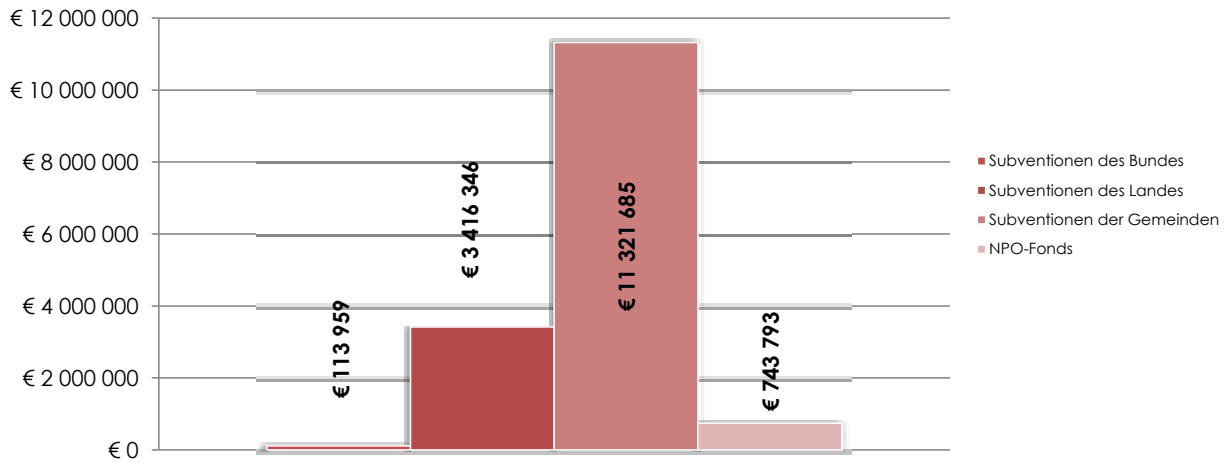
Allianz Agentur | Krafka GmbH & Co KG  
Ansprechpartner: Sarah und Werner Krafka  
sarah.krafka@allianz.at | werner.krafka@allianz.at

## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

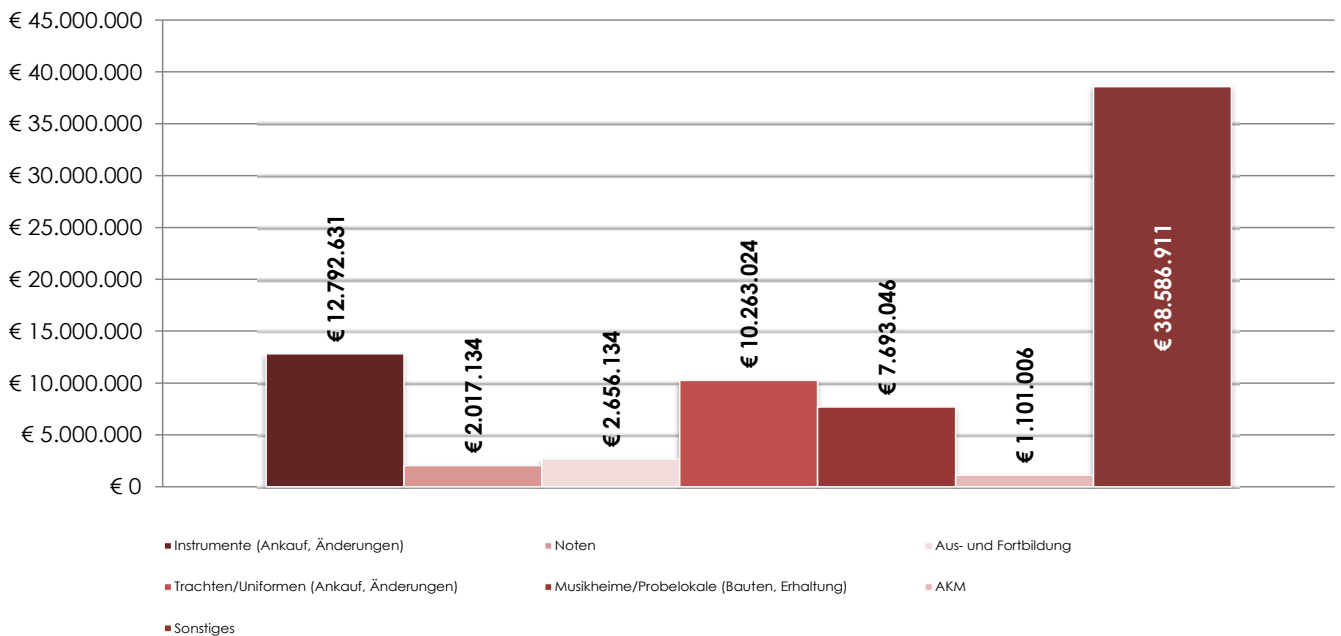
### FINANZEN

Ein statistischer Überblick der Einnahmen und Ausgaben unserer Musikkapellen im Jahr 2023:

#### EINNAHMEN:



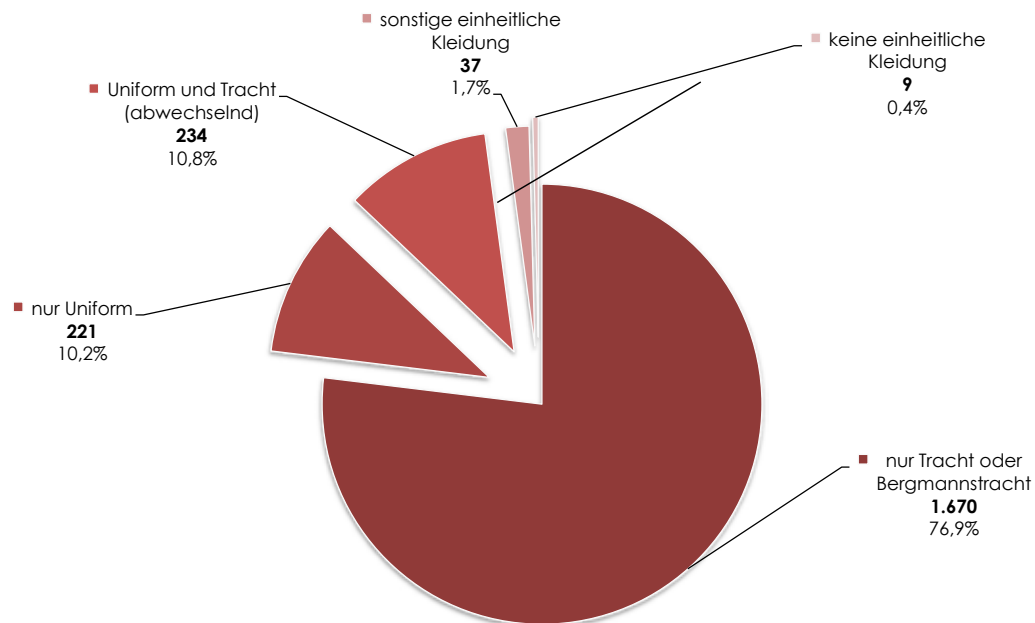
#### AUSGABEN:



## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

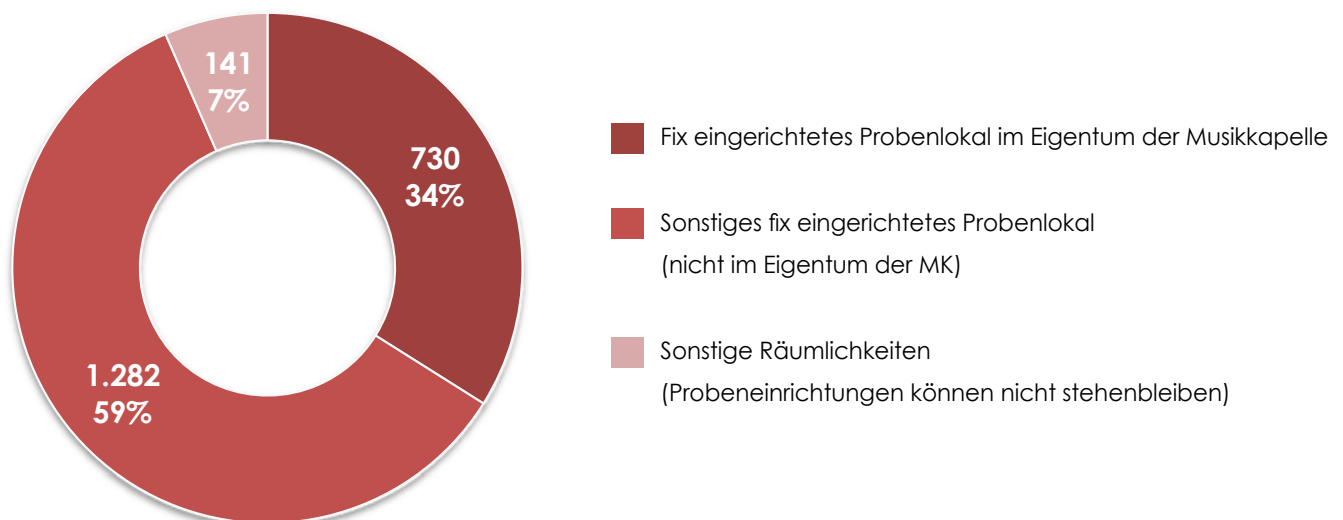
### BEKLEIDUNG

Die meisten der österreichischen Musikvereine besitzen eine einheitliche Bekleidung. Von traditionellen Trachten, Bergmannstrachten bis hin zur Uniform sind unsere Musikerinnen und Musiker bei jedem Auftritt bestens ausgestattet.



### PROBERÄUMLICHKEITEN

Ein Überblick der verschiedenen Varianten der Proberäumlichkeiten unserer Musikvereine.



## EHRUNGEN IM ÖBV

### „Ehre, wem Ehre gebührt“

Mit den Verdienst- und Ehrenzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes wird an Persönlichkeiten mit langjähriger Funktionärs-tätigkeit auf Landes-, Bezirks- oder Vereinsebene sowie engagierten Mitgliedern von Musikkapellen, Förderern und Gönnern ein sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung für das wertvolle Engagement im Blasmusikwesen überreicht.

**Folgende Ehrenabzeichen des ÖBV können (bei den Landesverbänden) beantragt werden:**

- ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze, Silber oder Gold
- ÖBV-Verdienstkreuz in Silber oder Gold
- ÖBV-Ehrenkreuz in Silber oder Gold

Neu sind die Förder-Ehrenzeichen, die es in Gold und in Silber mit Stern geben wird und vorrangig an vereinsaußenstehende Personen oder Vereinsmitglieder, die nicht aktiv musizieren und keine aktive Funktion ausüben, vergeben werden können.



### Statistik über die Verleihung von ÖBV-Verdienst- und Ehrenzeichen 2023

Anzahl	Ehrenzeichen
115	ÖBV-Verdienstmedaillen in Bronze
99	ÖBV-Verdienstmedaillen in Silber
93	ÖBV-Verdienstmedaillen in Gold
23	ÖBV-Verdienstkreuze in Silber
10	ÖBV-Verdienstkreuze in Gold
3	ÖBV-Ehrenkreuz in Silber
0	ÖBV-Ehrenkreuz in Gold
0	ÖBV-Fördermedaillen

Stand Jänner 2024



### EHRUNGSBROSCHÜRE - Verdienst- und Ehrenzeichen des ÖBV

Neben den Bestimmungen der einzelnen Ehrenzeichen des ÖBV befinden sich in der Broschüre die **Trageempfehlung für Auszeichnungen** mit neuen, passenden Grafiken.

[www.blasmusik.at/organisation/ehrenzeichen](http://www.blasmusik.at/organisation/ehrenzeichen)





## **GEWALTSCHUTZKONZEPT FÜR MUSIKVEREINE IN ÖSTERREICH**

Alle Personen innerhalb unseres Verbandes sollen sich beim Musizieren im Musikverein bzw. in ihrem ehrenamtlichen oder beruflichen Engagement für die Blasmusik in Sicherheit wissen. Jede und jeder will sich in einer Gemeinschaft akzeptiert fühlen und Ansprechpersonen für Sorgen und Bedürfnisse finden. Gewalt, in welcher Form auch immer, hat im österreichischen Blasmusikwesen und darüber hinaus nichts verloren.

Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist eine wichtige Säule im Vereinsleben und erfordert laufend kritische Reflexion und klare Kommunikation. Manchmal bedarf es mutiger Schritte, um auf missliche Situationen aufmerksam zu machen und richtig zu handeln.

Der Österreichische Blasmusikverband hat ein umfassendes Rahmenschutzkonzept erstellt, das künftig eine Hilfestellung für die Gewährleistung von Schutz vor Gewalt in Musikvereinen darstellen soll.

Aktuell entsteht eine schriftliche Anleitung zur Umsetzung mit hilfreichen Beispieltextrn, Definitionen und Arbeitsschritten, um Vereine in ihrer Arbeit gegen Gewalt und für ein friedliches Miteinander zu unterstützen.

Einem Aufruf des Bundeskanzleramtes folgend, trägt damit auch der Blasmusikverband dazu bei, noch mehr Schutz vor Missbrauch und Gewalt zu bieten, präventive Maßnahmen zu ergreifen, im Verdachtsfall richtig zu agieren und generell die Bewusstseinsbildung zu diesem wichtigen Thema voranzutreiben.

### **Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis**

- ◇ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ◇ Risikoanalyse
- ◇ Präventive Strukturen
  - » Werte und Haltungen sichtbar machen
  - » Schutzbeauftragte
- ◇ Interventionen
  - » Beschwerdemanagement
  - » Checkliste im Zweifelsfall
  - » Anlaufstellen
- ◇ Informationen und Unterlagen zu Leitbild, Verhaltenskodex, Fragenkatalog zur Risikoanalyse, Aufsichtspflicht.

**<https://www.blasmusik.at/organisation/kinder-und-gewaltschutzkonzept/>**



## ÖFFENTLICHKEIT + ARBEIT = ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**Für das Medienreferat im ÖBV war 2023 ein Jahr mit einer enormen Dynamik und einem hohen Arbeitspensum, wodurch sich die in der Überschrift dargestellte Rechnung nur allzu deutlich bestätigt: Will man eine breite Öffentlichkeit erreichen, muss man ständig daran arbeiten.**

Der ÖBV und die ÖBJ sind in der Öffentlichkeitsarbeit eng miteinander verknüpft, was der Sache nur dienlich ist. So können Synergien genutzt werden, was eine höhere Wirkung sämtlicher Botschaften zur Folge hat. Dies gilt auch für den regen Austausch mit den Landes- und Partnerverbänden auf allen Kanälen. Im Endeffekt geht es nicht darum, ob eine Veranstaltung in Liechtenstein oder im Burgenland gewesen ist. Es geht darum, Blasmusik als Sache darzustellen und einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen, warum wir alle so gerne Mitglieder einer Musikkapelle sind.

Die medial so oft hervorgehobene soziale Breite in der Blasmusik ist eine absolute Stärke, stellt jedoch im Medienbereich eine große Herausforderung dar: Es gibt keine homogene Zielgruppe. Unsere Zielgruppen sind so facettenreich wie eine Musikkapelle und reichen von Burschen und Mädchen im Kindesalter bis hin zu Männern und Frauen im höheren Alter, die allesamt, Gott sei Dank, in der Blasmusik aktiv sind.

Aus diesem Grund setzt der ÖBV auf einen möglichst breiten Mix an Kanälen, um Personen (fast) aller Altersgruppen zu erreichen. Mit **Instagram** fokussieren wir uns auf jüngere Generationen, mit **Facebook** und der **Österreichischen Blasmusikzeitung** versuchen wir, arrivierte Musikerinnen und Musiker zu erreichen. Als zusätzliche Kanäle, für stark fachbezogene Informationen, werden z.B. **YouTube** (Pflichtstücke etc.), das **BlasmusikWIKI** (Informationen auf Funktionärs-ebene) und die **Blasmusik-App** genutzt. Auf der Verbandswebsite **www.blasmusik.at** läuft schließlich alles zusammen und mit APA-Presseaussendungen versuchen wir, Kernbotschaften in großen nationalen Medien zu positionieren.

Wie „erfolgreich“ Medienarbeit rückblickend gewesen ist, lässt sich aus der Innensicht nur schwer beurteilen. Insgesamt konnte jedoch eine massive Steigerung der Reichweiten auf allen Social-Media-Kanälen erreicht werden und auch die Abo-Zahlen der Österreichischen Blasmusikzeitung sind mittlerweile stabilisiert.

**Abos können unter folgender Adresse bestellt werden: [office@tuba-musikverlag.at](mailto:office@tuba-musikverlag.at)**

*Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die an diesem erfolgreichen Netzwerk beteiligt sind. Dies beginnt bei den engagierten Mitarbeiterinnen in der Bundesgeschäftsstelle, geht über die sehr aktiven Medienreferate in den Landes- und Partnerverbänden und endet bei zahlreichen Einzelpersonen, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen in Artikeln der Österreichischen Blasmusikzeitung wiedergeben.*

*Gemeinsam gelingt Großes - danke für alles!*

Rainer Schabereiter

ÖBV-Bundesmedienreferent

Hier kommt ihr zu den Kanälen des ÖBV & der ÖBJ





# JUNGE TÖNE, ALTE TRADITION:



## Deine Zeitung für Blasmusik

**EIN GANZES JAHR „ÖBZ“**

Bestell Dir jetzt Dein  
Jahresabonnement  
der Österreichischen  
Blasmusik-Zeitung  
um nur 44 Euro!



Tel.: +43 (0) 5/7101-200 • office@tuba-musikverlag.at

DER KREATIVE MAPPEN-  
UND HÜLLENPROFI

**NIMARO**  
ARZTMANN GMBH

➤ **MARSCHBÜCHER**  
mit Hüllen

➤ **LIEDERMAPPEN**

➤ **KONZERTMAPPEN**  
mit und ohne  
Ringmechanik

➤ **Alle Artikel**  
mit Sonderdruck  
& in Sonderanfertigung  
möglich



*Kontaktieren Sie uns!*

*Wir beraten Sie gerne*

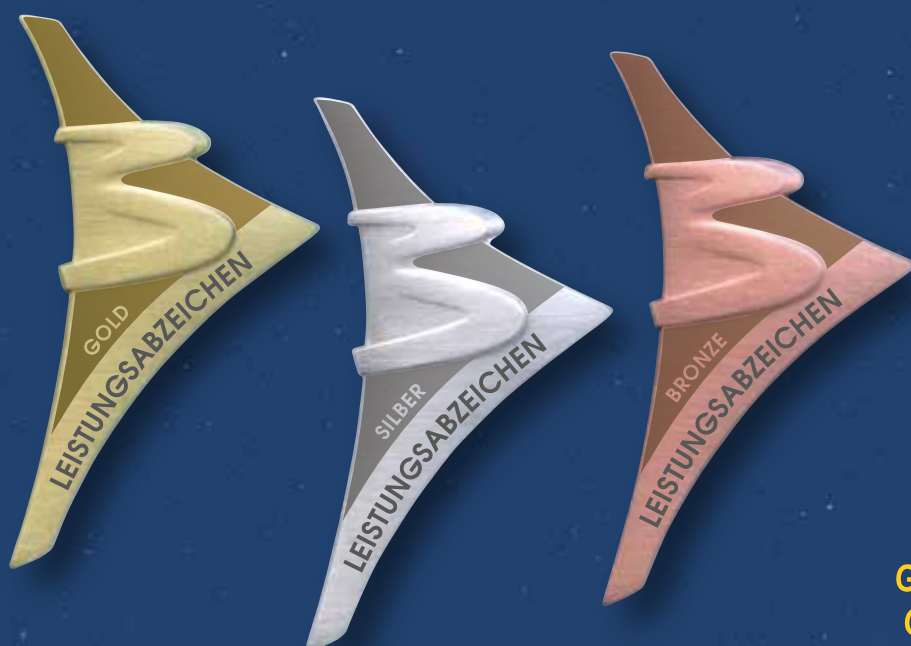


**NIMARO - Arztmann GmbH**

A-9071 Köttmannsdorf, Am Platz 8-9,  
Tel. +43(0)4220/2231-0, Fax +43(0)4220/2572,  
office@nimaro.at, [www.nimaro.at](http://www.nimaro.at)


**PICHL**

Medaillen · Trophäen · Pokale · Abzeichen  
Schlüsselanhänger · Pins · Namensschilder



**GLEICH KATALOG ANFORDERN.  
GRATIS UND UNVERBINDLICH!**

Schauen Sie in unserem Onlineshop vorbei... **WWW.PICHL.COM**



Mit dem Kennwort **OEBJWA24** bekommst du ein Basispaket um **€ 325,-** (statt € 395,-)

**Sichere dir dein  
ERMÄSSIGTES BASISPAKET  
für die Woodstock Academy 2024**

**Woodstock der Blasmusik in Kooperation mit der  
Österreichischen Blasmusikjugend**

[www.woodstockacademy.at](http://www.woodstockacademy.at)  
18. - 24. August 2024 - Brixen | Kirchberg | Westendorf

## WOODSTOCK ACADEMY

Seit dem Start im Jahr 2021 gibt es eine enge Kooperation zwischen der Woodstock Academy und der ÖBJ, um junge Musikerinnen und Musiker in ihrer künstlerischen Entwicklung nachhaltig zu fördern.

Ende August 2023 waren etwa 300 Musizierende aus 6 Nationen im Brixental zu Gast. Mehr als 120 Workshops und Kurse für 25 Instrumente und Interessensgruppen standen auf dem Programm. 45 Fachleute vermittelten ihr Wissen und Können an Teilnehmende aller Altersklassen und jedes Spielniveaus.

Das Besondere an diesem Konzept ist, dass sich die Teilnehmenden ihr Programm nach ihren eigenen Bedürfnissen selbst zusammenstellen können. Für jedes Instrument und jeden Schwierigkeitsgrad gibt es passende Formate, die mit Konzerten und Vorträgen abgerundet werden.

## GEMEINSAM.FORT.BILDEN

Die Woodstock Academy 2024 wird vom 18. bis 24. August wiederum in Brixen, Kirchberg und Westendorf stattfinden.

Um unsere Musikerinnen und Musiker zu stärken und zu motivieren, stellt die ÖBJ als Partnerin von Woodstock der Blasmusik 2024 ermäßigte Basispakete bei der Woodstock Academy im August 2024 in Tirol zur Verfügung!

**Mit dem Kennwort OEBJWA24 bekommt ihr ein Basispaket um € 325,- (statt € 395,-).**

**> Jetzt loslegen, planen und buchen:**

[www.woodstockacademy.at](http://www.woodstockacademy.at)



## WOODSTOCK DER BLASMUSIK 2024

Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend möchten euch auch in diesem Jahr wieder am Woodstock der Blasmusik (27. - 30. Juni 2024) in Ort im Innkreis treffen.

Auch das **Blasmusikstudio** mit Michi & Berni ist heuer live dabei! Nicht nur Talks rund um die Blasmusik, sondern auch eine musikalische Performance von den beiden und ihrer Band „die jungfidelen“ gibt es am Stand der ÖBJ.



**Wann: 28. Juni 2024 | ab 18:15 Uhr**

**Schaut vorbei!**

**Wir freuen uns auf euren Besuch!**

## Blasmusik lebt - das Blasmusikstudio

Eine Initiative der Österreichischen Blasmusikjugend



#blasmusiklebt - das Videoformat der ÖBJ

Die beiden sympathischen Moderatoren Bernhard Vierbach und Michael Mayer sind in den letzten Jahren zu einem essenziellen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit geworden und begeistern mit ihren Videos Jung und Alt gleichermaßen.

Egal ob allgemeine News aus der Welt der Blasmusik, Projekte oder Veranstaltungen der ÖBJ und des ÖBV - die beiden vermitteln alles kompakt, informativ und immer mit ein wenig Humor.

Das Markenzeichen? Die Liebe zur Musik!



Schaut doch mal vorbei!

-  [blasmusikjugend.at/studio](https://blasmusikjugend.at/studio)
-  [blasmusikstudio](#)
-  [Das Blasmusikstudio](#)
-  [youtube.com/Blasmusikjugend](https://youtube.com/Blasmusikjugend)



### BLASMUSIK IST BUNT – IMAGEKAMPAGNE

Mit der Imagekampagne unter dem Titel „**FASZINATION! – Blasmusik ist bunt!**“ werden althergebrachten Klischees aktiv entgegengetreten. Sie besteht aus Collagen mit zwölf Einzel-fotos, die für unterschiedliche Zwecke beliebig zusammengestellt werden können.

Die dargestellten Personen zeigen vor allem die soziale Breite der Blasmusik und die Freude daran. Auch wurden die Logos der Landes- und Partnerverbände integriert und sämtliche Bilder dürfen von ihnen frei zugänglich genutzt werden, um die letztliche Wirkung der Kernaussagen zu erhöhen.



## MUSIKKAPELLEN SIND IMMATERIELLES KULTURERBE

**Die „Klang- und Spieltradition österreichischer Blasmusikkapellen“ wurde in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Österreichischen UNESCO-Kommission aufgenommen.**

„Die österreichische Blasmusik hat sich in den letzten Jahrhunderten zu einem festen Bestandteil des Zusammenlebens in Stadt und Land entwickelt und ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken.“ So beginnt der umfassende Antrag auf Aufnahme in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes, der im Juni 2023 vom Österreichischen Blasmusikverband bei der Österreichischen UNESCO-Kommission eingereicht worden ist. Doch was ist damit genau gemeint?

### Klang- und Spieltradition

Österreichische Musikkapellen haben einen besonderen Klang, der vor allem von der bei uns typischen Besetzung, insbesondere der Melodieführung im weitmensurierten Blech, geprägt wird. So unterscheidet sich auch typisch österreichische Blasorchesterliteratur von anderen, man vergleiche nur alt-österreichische Märsche mit jenen aus der preußischen Klangtradition.

In enger Verbindung damit steht die in Österreich gewachsene und gepflegte Spielpraxis, die sich sehr gut an der „Musik in Bewegung“ festmachen lässt. Sind in anderen Ländern z.B. Posaunen in der ersten Reihe einer Musikkapelle zu finden, sind es bei uns wiederum Flügelhörner, Klarinetten und Tenorhörner, die in der Spielpraxis den Klang maßgeblich formen. Typisch für die österreichische Blasmusik sind auch Marketenderinnen und Marketender bzw. Stabführerinnen und Stabführer, die es in dieser Kombination fast nur bei uns gibt.

In historisch gewachsenen Trachten, Bergmannskitteln und Uniformen, die in enger Verbindung mit der jeweiligen Region stehen, treten Musikkapellen auf und haben neben der kulturellen auch eine starke soziale Funktion und lokale Verankerung, die ein weiteres Kernelement darstellt.

### Soziale Gemeinschaft

Musikkapellen sind nicht nur der einzige Kulturträger, der in marschierender Form auftreten kann, sondern sie sind auch einzigartige Orte der Begegnung. Intergenerativität und Inklusion werden in Musikkapellen gelebt. Menschen aller Altersstufen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder sozialem Status – verbringen ihre Freizeit gemeinsam und investieren unzählige ehrenamtliche Stunden. Fast 60% aller Aktiven sind unter 30 und davon ist ein Großteil weiblich. Blasmusik ist ein Ort, an dem Demokratie gelebt wird und junge Menschen in einem sicheren Umfeld reifen können.



### Erhaltung

Um dies auch zukünftig sicherstellen zu können, setzen Verbände sowie Musikkapellen laufend Aktivitäten, die auf den Erhalt und die Weiterentwicklung in künstlerischer, organisatorischer und sozialer Hinsicht abzielen. Neben der Hebung der musikalischen Qualität (z.B. neue Konzertformate, Wettbewerbe etc.) werden vor

allem junge Komponistinnen und Komponisten gefördert und auch die organisatorischen Rahmenbedingungen optimiert, um junge Menschen möglichst früh zur Blasmusik zu bringen (z.B. Musikvermittlungsprojekte, Bläserklassen in Pflichtschulen etc.).

Für uns, die wir begeisterte Mitglieder einer Musikkapelle sind, mag das fast normal erscheinen, doch das ist es nicht. Es ist unglaublich, wie viel Herzblut und Zeit in unserer ehrenamtlichen Arbeit steckt. Dies wurde nun auch von offizieller Seite mit der Aufnahme in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes bestätigt.

Blasmusik ist gewachsene und gelebte Tradition, sie ist ein Teil der Gesellschaft.



Von Meisterhand gefertigt

## B-Tenorhorn 47WL4 „Böhmische Liebe“ (Modell Loimayr)

Neben seinem erhabenen Klangvolumen ist für das neue Tenorhorn 47WL4 „Böhmische Liebe“ das Spiel mit optischen Gegensätzen charakteristisch: Die gebürstete Oberfläche des Korpus und das polierte Schallstück machen das Instrument zu einem absoluten Blickfang.

Eine Besonderheit stellt das 4. Ventil des Tenorhorns dar, das sowohl von links wie auch von rechts bedienbar ist. Der optimal abgestimmte Mensurverlauf und die 4-ventilige Zylindermaschine „Modell Loimayr“ garantieren dem Tenorhornisten eine gleichmäßige und leichte Ansprache sowie eine erstklassige Intonation in allen Registern.



*Erlebe die Perfektion!*





# UNS GEHT'S UM SIE

Gerhard Eppensteiner

Bezirksdirektor im Außendienst

M +43 676 8253 6128

gerhard.eppensteiner@generali.com

generali.at/gerhard.eppensteiner



**11. - 13. Oktober 2024**

Auch in diesem Jahr sind der ÖBV und die ÖBJ wieder bei der MUSIC AUSTRIA in Ried im Innkreis vertreten. Einer der Höhepunkte wird mit Sicherheit die **Preisverleihung zum JUVENTUS MUSIC AWARD 2024** am **13. Oktober** sein!

<https://www.musicaustria-ried.at/>



Schaut vorbei im

## Blasmusik- Laden.at



Verkaufsartikel des ÖBV und der ÖBJ und noch vieles mehr unter [www.blasmusik-laden.at](http://www.blasmusik-laden.at)

Ob Materialien für eine erfolgreiche Jugendarbeit, CDs und Broschüren, Nachschlagwerke zur Geschichte des ÖBV oder kreative Gadgets, alle sind im Webshop rasch und einfach zu erwerben.





## BLASMUSIKAPP UND LOS!

### *Digitalisierung im Musikverein*

Mit der kostenlosen BlasmusikAPP bietet der ÖBV gemeinsam mit den Landesverbänden\* ein zeitgemäßes digitales Service für dich und deinen Musikverein. Die App erlaubt es, dass sowohl die vereinsinterne Kommunikation als auch zahlreiche administrative Tätigkeiten rasch und unkompliziert direkt am Handy abgewickelt werden können.

### WAS BIETET DIE APP?

- **Terminverwaltung** für den Musikverein
- **Kurseexplorer - BlasmusikONline** mit allen Fortbildungsangeboten des ÖBV und der Landesverbände
- **AKM-Programmmeldung** unkompliziert und in Echtzeit
- **Jugendblasorchesteratlas** für dich und dein Jugendblasorchester

### WIE KOMME ICH ZUR APP?



**IOS:** Sucht im „App Store“ nach „BlasmusikAPP“ oder scannt den QR-Code



**Android:** Sucht bei „Google Play“ nach „BlasmusikAPP“ oder scannt den QR-Code

### WAS TUN DAMIT ES FUNKTIONIERT?

Aufgaben des EDV-Referats

- Voraussetzung dafür ist, dass alle Mitglieder mit ihrer gültigen E-Mail-Adresse im jeweiligen Datenverwaltungsprogramm des Landesverbandes (BMVonline, Blasmusikprofi, Onlinesystem des NÖBV) erfasst sind.
- Aktualisierung der E-Mail-Adressen der Mitglieder im Verwaltungssystem.
- Mitteilung an die Vereinsmitglieder, mit welcher E-Mail-Adresse sie im jeweiligen Verwaltungsprogramm angelegt sind.

### BLICK IN DIE APP-ZUKUNFT

- Allgemeine Benachrichtigungen
- Literaturdatenbank
- Benachrichtigungsdienst für Personen ohne BlasmusikAPP

**SUPPORT:** [app@blasmusik.at](mailto:app@blasmusik.at)

**INFOS und ANLEITUNG:**

[www.blasmusik.at/blasmusikapp/anleitung](http://www.blasmusik.at/blasmusikapp/anleitung)



\* In Kärnten, Niederösterreich, Tirol und Wien ist die Nutzung der APP aktuell nur begrenzt möglich. Eine Anmeldung und die damit zusammenhängenden Funktionen können vorerst nicht genutzt werden. Es wird aktuell an der Umsetzung gearbeitet.

# O'zapft is!

am Oktoberfest in Wien

26.Sep. bis 13.Okt. 2024

Bewirb dich mit deiner Kapelle und werde Teil des größten Oktober- und Brauchtumsfestes in Österreich auf der Kaiser Wiesn im Wiener Prater.  
Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen auf [office@kaiserwiesn.at](mailto:office@kaiserwiesn.at).  
Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Tisch für dich und deine Freunde!



[www.kaiserwiesn.at](http://www.kaiserwiesn.at)

Des wird a Gaudi!



[/kaiserwiesn](https://www.facebook.com/kaiserwiesn)



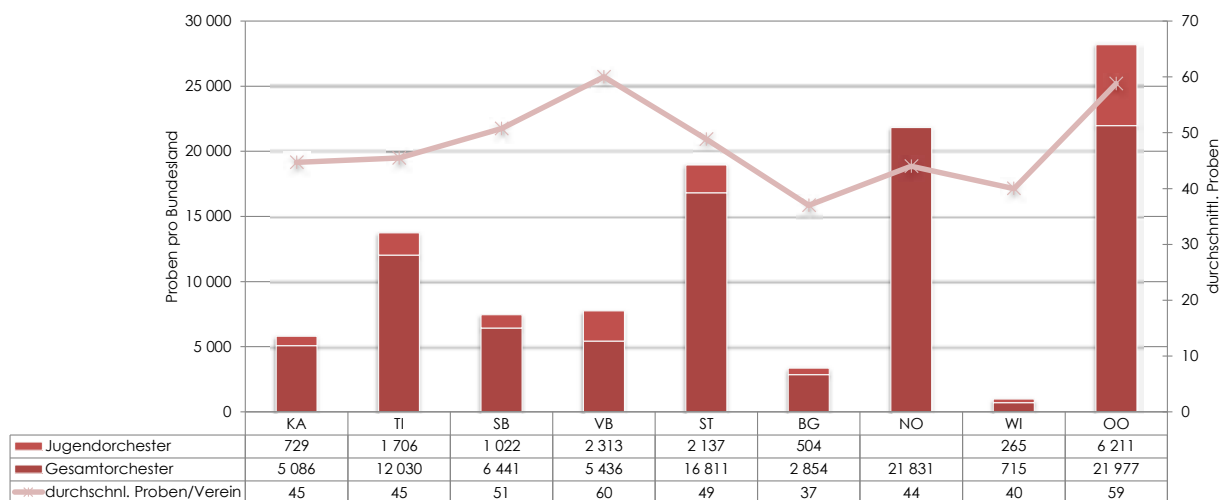
[/kaiser\\_wiesn](https://www.instagram.com/kaiser_wiesn)



## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

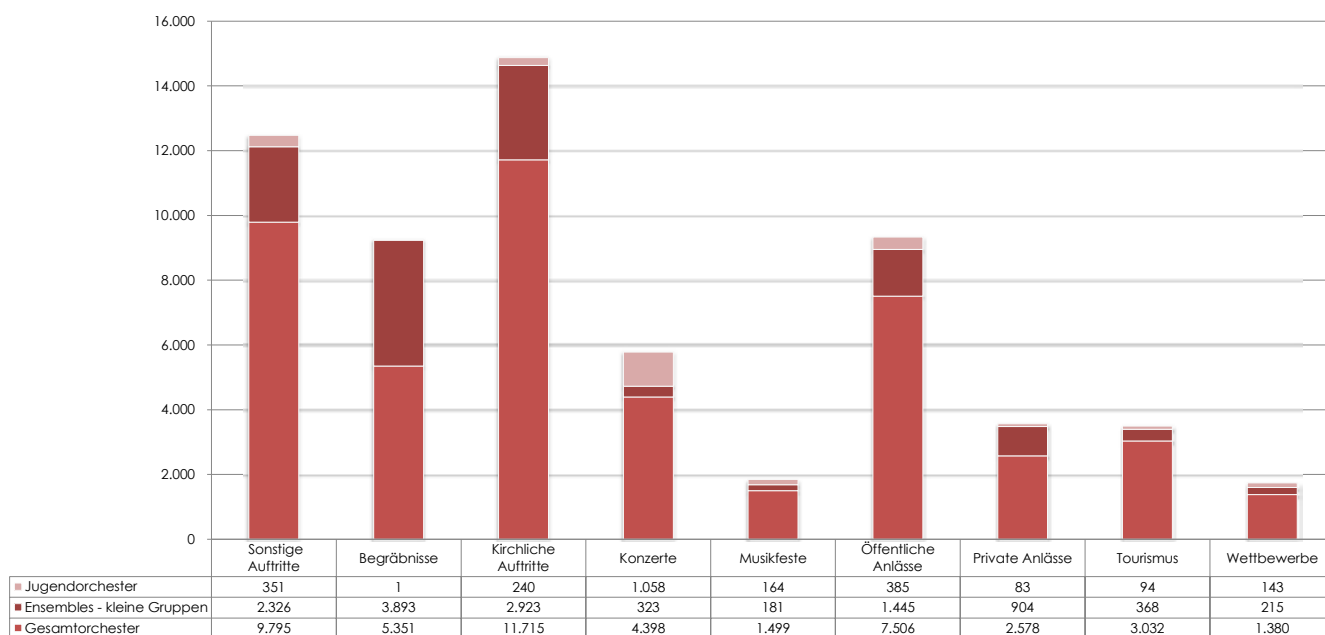
### PROBEN

Um Konzert- und Marschauftritte bestmöglich zu meistern, wird österreichweit tatkräftig geprobt.



### AUFTRITTE

Unsere österreichischen Musikvereine absolvieren jährlich zahlreiche Auftritte und Ausrückungen bei weltlichen und kirchlichen Anlässen und bei diversen Veranstaltungen.







28./29. Oktober 2023  
Grafenegg



## WETTBEWERBSWOCHENENDE IN GRAFENEGG 2023

Wenn sich die Besten der Besten der Blasmusikszene treffen, dann ist Musik auf höchstem Niveau garantiert. Was sich jedoch diesmal im malerischen Ambiente rund ums Schloss Grafenegg (NÖ) abgespielt hat, hat alle Erwartungen gesprengt. Es war schlicht und einfach grandios – doch nun alles der Reihe nach.

Der ÖBV und die ÖBJ veranstalten in regelmäßigen Abständen Wettbewerbe, bei denen sich die besten Orchester der jeweiligen Leistungsstufe aus den Landes- und Partnerverbänden messen können. 2023 standen gleich drei Wettbewerbe am Programm. An den beiden Tagen jagte quasi ein Highlight das nächste.

### 11. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

Landeck Wind - das Jugendblasorchester der LMS Landeck (Stufe CJ) erreichte mit sagenhaften 94,75 Punkten den 1. Platz beim 11. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb am 28.10.2023 im Auditorium Grafenegg (NÖ). Platz 2 erreichte die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana (Stufe BJ) mit 93,75 Punkten. Platz 3 belegte mit 93,38 Punkten das Jugendblasorchester Groß St. Florian (Stufe BJ).



Neben den drei Tagesbesten wurden die besten Orchester je Stufe sowie das beste vereinseigene Jugendorchester prämiert.

Am 11. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb nahmen 17 vereinseigene sowie vereinsübergreifende Jugendblasorchester, Musikschulorchester und Auswahlorchester teil. Die teilnehmenden Orchester traten je nach Altersdurchschnitt und Schwierigkeitsgrad des





interpretierten Repertoires in den Stufen AJ (sehr leichte Jugendblasorchester-Literatur) bis EJ (schwere Jugendblasorchester-Literatur) an und präsentierten ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück. Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit zu bieten, sich neben dem Einzelunterricht am Instrument orchestral weiterzuentwickeln und bereitet sie auf den folgenden Eintritt in die österreichischen Musikkapellen vor.

Die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana erhält den Preis des besten vereinseigenen Orchesters.



**Alle Ergebnisse des 11. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbs: <https://www.blasmusik.at/ergebnisse-des-11-osterreichischen-jugendblasorchester-wettbewerb/>**



### **Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Stufe E und der Höchststufe**

Die beiden Wettbewerbe mit insgesamt sieben teilnehmenden Orchestern fanden am 29. Oktober 2023 in Grafenegg statt. Den Sieg in der Stufe E holte sich das voestalpine Blasorchester aus Oberösterreich unter der Leitung von Alois Papst. Im Rahmen der von Emotionen geprägten Siegerehrung erspielte sich die Bläserphilharmonie Kärnten den ersten Platz in der Höchststufe. Ihr zu Tränen gerührter Dirigent Daniel Weinberger konnte voller Stolz die begehrte Siegetrophäe in die Höhe stemmen.

Den zweiten Platz in der Stufe E erspielte sich der Musikverein Steinerkirchen an der Traun. Die zwei Vereinsorchester der Stufe E stellten eindrucksvoll ihre musikalische Versiertheit unter Beweis.



In der Höchststufe konnte das Woodland Wind Orchestra den dritten Platz in ihre Heimat Belgien spielen. Dem ersten Platz dicht auf den Fersen überzeugte das Sinfonische Blasorchester Retz die Jury für den zweiten Platz in der Höchststufe.

Die fünf Auswahlorchester der Höchststufe machten es der Jury nicht leicht. Sie hinterließen der Jury mit Helmut Schmid (Vorsitz), Lars Michael Stransky, Edward Gregson, Oliver Waespi und Jan Van der Roost eindrucksvolle Klänge der Superlative.



**Die Ergebnislisten sind auf der nächsten Seite einzusehen.**

Stufe E

Bundesland	Orchester	Dirigent	Punkte
Oberösterreich	voestalpine Blasorchester	Alois Papst	93,00
Oberösterreich	Musikverein Steinerkirchen an der Traun	Benedikt Eibelhuber	87,00

Höchststufe

Bundesland	Orchester	Dirigent	Punkte
Kärnten	Bläserphilharmonie Kärnten	Daniel Weinberger	95,00
Niederösterreich	Sinfonisches Blasorchester Retz	Gerhard Forman	94,56
Belgien	Woodland Wind Orchestra Belgium	Nicco Logghe	91,69
Oberösterreich	Sinfonisches Blasorchester Ried	Karl Geroldinger	91,31
Tirol	Bläserphilharmonie Osttirol	Mag. Lukas Hofmann und Luca Dallavia	86,63

Brass auf hohem Niveau

9. Austrian Nationals for Brass Band

Weiteres Highlight des Wettbewerb-  
Wochenendes in Grafenegg waren  
die 9. Austrian Nationals for Brass Band.  
Die Brass Band Oberösterreich unter der musika-  
lischen Leitung von Günther Reisegger erspielte  
sich den ersten Platz und qualifizierte sich somit  
für die Europameisterschaft 2025 in Stavanger,  
Norwegen.



Zum besten Register wurden die Tuben der Brass Band Oberösterreich gekürt.



Gefolgt von der R.E.T. Brass Band auf Platz 2 und  
der Brass Band Fröschl Hall auf Platz 3.



Der Solisten - Sonderpreis ging an den Cornet  
Player der Brass Band Fröschl Hall.

Bundesland	Orchester	Dirigent	Punkte
Oberösterreich	Brass Band Oberösterreich	Günther Reisegger	187,33
Tirol	R.E.T. Brass Band	Prof. Andreas Lackner	182,67
Tirol	Brass Band Fröschl Hall	Corsin Tuor	180,00



## FASCINATION FANFARE von Otto M. Schwarz

Signation der Österreichischen Blasmusik

Mehr Informationen gibt es hier: [www.blasmusik.at](http://www.blasmusik.at)



## FASCINATION FANFARE

**Der Österreichische Blasmusikverband hat den österreichischen Komponisten Otto M. Schwarz beauftragt, eine Signation mit einem hohen Wiedererkennungswert zu komponieren.**

Die „Fascination Fanfare“ als Signation der Blasmusik in Österreich ist in verschiedenen Besetzungen und Schwierigkeitsgraden (Flex 4-Besetzung, Straßenversion, konzertante Orchesterversion und Kurzversion) spielbar.

Uraufgeführt wurde die „Fascination Fanfare“ beim Österreichischen Blasmusikfest 2023 in Wien. Eine Tonaufnahme, aufgenommen von der Militärmusik Niederösterreich im Jahr 2023, steht mittlerweile ebenfalls zur Verfügung.

Die Noten zur Signation der Blasmusik in Österreich sind entweder direkt bei [symphonicdimensions@gmail.com](mailto:symphonicdimensions@gmail.com) anzufordern oder unter [www.bandmusicshop.at](http://www.bandmusicshop.at) bestellbar.

Jetzt Reinhören:

<https://www.blasmusik.at/signation/fascination-fanfare/>



## PROZESSIONS- UND TRAUERMÄRSCH E

**Ein Großteil der österreichischen Musikkapellen ist stark verknüpft mit dem kirchlichen Leben im Jahreskreis. Die Blasmusik übernimmt bei vielen Prozessionen die musikalische Begleitung. Daher hat der Österreichische Blasmusikverband Komponisten aufgefordert neue Prozessions- und Trauermärsche zu komponieren.**

Mit der Beauftragung von Prozessions- und Trauermärschen für religiöse Feiern leistet der ÖBV einerseits einen Beitrag zur Entstehung neuer Musikkultur, und räumt andererseits dem Thema „Gebrauchsmusik“ für verschiedenste Anlässe einen entsprechenden Platz ein.

Das Booklet mit den veröffentlichten Werken findet sich unter:  
<https://www.blasmusik.at/prozessions-und-trauermaersche>



## „ÖSTERREICH IST EUROPAMEISTER IM EHRENAMT“

**Weihnachtskonzert anlässlich des Schwerpunktes Ehrenamt am 18.12.2023**

Es ist selten, dass alle im Parlament vertretenen Fraktionen eine gemeinsame Initiative starten – nicht so beim Thema Ehrenamt. Der Einladung von Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka folgten Vertreter aus ehrenamtlich tätigen Organisationen aus ganz Österreich. Und das Tüpfchen auf dem i – das Konzert im Historischen Sitzungssaal wurde von einer Musikkapelle gestaltet.

Bereits in seiner Begrüßungsrede verwies Sobotka auf die Bedeutung des Ehrenamts für die Gesellschaft. „Ehrenamt macht man aus Überzeugung, um etwas für andere, für die Gemeinschaft, zu tun“, so der Nationalratspräsident. Diesen Worten schloss sich auch Staatssekretärin Claudia Plakolm an, die betonte, dass Ehrenamtliche „der Kitt der Gesellschaft“ seien. „Ein Ehrenamt vermittelt Dinge, die in keinem Lehrplan enthalten sind.“



### Ehrenamt

Wir Blasmusikerinnen und Blasmusiker sind ein wichtiger Teil der über 3,7 Millionen Menschen, die sich in Österreich ehrenamtlich engagieren. Und so war es auch naheliegend, dass das

Konzert von einem Blasorchester gestaltet wurde. Bernhard Thain, Obmann des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes, brillierte am Dirigentenpult und leitete ein Orchester, bestehend aus Mitgliedern seines Landesverbandes.



### Blasmusik

Die Damen und Herren traten aus Platzgründen in einer relativ kompakten Besetzung auf, zeigten aber auf eindrucksvolle Art und Weise, wozu Blasmusik fähig ist. [...] Das Programm umfasste neben klassischen Werken wie der Ouvertüre „Leichte Kavallerie“ von Franz v. Suppè auch typische Stücke heimischer Komponisten wie die Polka „Ehrenwert“ von Martin Scharnagl oder den „Schönfeld-Marsch op. 422“ von Carl Michael Ziehrer.

Seinen Abschluss fand das Konzert mit der Bundeshymne, die vom Publikum im vollbesetzten Saal mit Gesang begleitet wurde.

Am Ende bleiben viele schöne Erinnerungen und der Dank an das Orchester vom Niederösterreichischen Blasmusikverband, aber auch allen ehrenamtlich tätigen Menschen in ganz Österreich, die uns tagtäglich zeigen, was Ehrenamt bedeutet. Wir machen dies nicht für uns selbst, sondern aus der Liebe zu unseren Nächsten, aus Liebe zur Gesellschaft.

## LITERATURDATENBANK DES ÖBV UND DER ÖBJ

Im Literaturkatalog für Konzertwertungen des ÖBV kann mit einer Volltextsuche, der Stufenbezeichnung (A, B, C, D, E) sowie die Auswahl der Freigaben des Landesverbandes die Stückwahl eingegrenzt werden. Die Auswahl des jeweiligen Landesverbandes bewirkt, dass nur die abweichend bzw. ergänzend eingestuft Stücke des jeweiligen Landesverbandes angezeigt werden. Zusätzlich kann noch die Auswahl auf österreichische Komponistinnen und Komponisten und die Freigabe durch den Bundeskapellmeister begrenzt werden.

Ebenso gibt es auf der Website des ÖBV eine Literaturliste für die Bereiche Polka, Walzer und Marsch. Die Werke sind jeweils in die vier Stufen A, B, C und D kategorisiert.

Die Österreichische Blasmusikjugend forciert besonders das Kompositionsschaffen für Jugendblasorchesterliteratur. In der „Literaturdatenbank für Jugendblasorchester“ sind Werke

der Stufen J (sehr leichte Jugendblasorchesterliteratur) bis SJ (sehr schwere Jugendblasorchesterliteratur) angeführt, die als Empfehlung für Wettbewerbe sowie für verschiedenste Anlässe gelten. Werke von Komponisten aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein sind darin zu finden, die durch die „Arbeitsgruppe Literatur der ÖBJ“, dem Fachgremium für Jugendblasorchesterliteratur, ausgewählt und dementsprechend eingestuft worden sind. Die einzelnen Werke sind zur Datenbank **musicainfo.net** verlinkt, wo Detailinformationen (Hörbeispiele, Werkbeschreibungen, etc.) zu finden sind. Die „Literaturdatenbank für Jugendblasorchesterliteratur“ gilt als Empfehlungsverzeichnis für unsere Jugendblasorchester.



[https://linktr.ee/OEBV.Literatur\\_Datenbanken](https://linktr.ee/OEBV.Literatur_Datenbanken)



3 OSTERREICHISCHER  
BLASMUSIK  
VERBAND

Österreichischer  
Blasorchester-  
wettbewerb

19. Oktober 2024  
Brucknerhaus Linz



3 OSTERREICHISCHER  
BLASMUSIK  
VERBAND



Austrian Nationals  
for Brass Band

19. Oktober 2024  
Brucknerhaus Linz (OÖ)





NEUE LITERATUR FÜR  
JUGENDBLASORCHESTER  
KOMPOSITIONSWETTBEWERB

## PREISTRÄGER DES KOMPOSITIONSWETTBEWERBS NEUE LITERATUR FÜR JUGENDBLASORCHESTER 2023/2024

Aus über 47 Einreichungen beim Kompositionswettbewerb NEUE LITERATUR FÜR JUGENDBLASORCHESTER 2023/2024 konnten sich die Komponisten Gerald Oswald, Florian Moitzi und Andreas Ziegelbäck mit ihren für den Wettbewerb komponierten Stücken durchsetzen. Eine Vorjury ermittelte die elf besten Kompositionen, an denen die Komponisten anschließend in Workshops mit Jakob Gruchmann und Klemens Vereno & Franz Zaunschirm arbeiten konnten.

In Kooperation mit den Austrian Composers und dem Mozarteum Salzburg wurde von der ÖBJ ein Kompositionswettbewerb zur Findung von Literatur für den Jugendblasorchester-Wettbewerb durchgeführt. Eine Vorjury bewertete anonym die 47 Einreichungen. Die Komponisten der elf besten Werke hatten die Möglichkeit bei Workshops mit Jakob Gruchmann und Klemens Vereno & Franz Zaunschirm ihre Werke zu finalisieren und kompositorische Inputs und Hilfestellungen zu bekommen. Die überarbeiteten Kompositionen wurden im Anschluss durch eine Finaljury bewertet.

Die drei Preisträgerwerke erhielten ein Preisgeld von € 1.500,-, € 1.250,- und € 1.000,- und werden

als weitere Pflichtstücke für den Jugendorchester-Wettbewerb aufgenommen.

„Durch die anonyme Bewertung aller Einreichungen konnte ein fairer Wettbewerb stattfinden“, so der Verantwortliche **Gerhard Forman, Leiter der Musikkommission**. „Wir sind stets auf der Suche nach Literatur für die jüngsten Jugendblasorchester und dieser Kompositionswettbewerb ist dafür eine ideale Plattform.“

Das **Preisträgerkonzert** sowie die Preisverleihung fanden am 24. März 2024 im Rahmen des Eröffnungskonzerts zum Österreichischen Blasmusikforum 2024 und des Festakts zum 20-jährigen Jubiläum der Österreichischen Blasmusikjugend statt.



in KLEINEN  
MusikGRUPPEN  
2024

BUNDESWETTBEWERB  
26.-27. Oktober 2024  
SALZBURG







## WIENER PHILHARMONIKER TREFFEN ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND

Das Philharmoniker-Projekt der Österreichischen Blasmusikjugend in Kooperation mit den Wiener Philharmonikern bietet eine Bühne für herausragende Musikerinnen und Musiker auf dem musikalischen Niveau des Leistungsabzeichens in Gold. Heuer schrieb die ÖBJ gemeinsam mit dem Salzburger Blasmusikverband das Projekt wieder im Rahmen der Salzburger Festspiele aus – dieses Mal für Jugendliche aus ganz Österreich. Als Konzertleiter wird Lars Michael Stransky, Hornist der Wiener Philharmoniker, das Projekt künstlerisch-musikalisch betreuen.

Im Zuge einer zweitägigen Probenphase, inklusive eines anschließenden Konzerts, bietet sich den Teilnehmenden die einzigartige Gelegen-

heit, mit hochkarätigen Musikern der Wiener Philharmoniker zu arbeiten und sich dabei musikalisch-künstlerisch weiterzuentwickeln.

Das Konzert wird am **25. August 2024** im Rahmen der Salzburger Festspiele in der **Felsenreitschule im Festspielhaus Salzburg** stattfinden.










### Das Repertoire

- „Wiener Philharmoniker Fanfare“, v. Richard Strauss
- „Festmusik der Stadt Wien“, v. Richard Strauss
- Aus „The Planets“: 2. Venus, Bringer des Friedens, v. Gustav Holst
- „Preludio sinfonico“, v. Giacomo Puccini
- „Scherzo“ aus der 4. Sinfonie, v. Anton Bruckner
- „Festliche Ouvertüre“, v. Bedřich Smetana
- „Eisblume“, Polka Mazur, v. Eduard Strauss
- „Im Krapfenwald'!“, v. Johann Strauss Sohn
- „Wo die Zitronen blühn“, v. Johann Strauss Sohn
- „Vergnügungszug“, v. Johann Strauss Sohn
- „O du mein Österreich“, v. Ferdinand Preis
- „Rainer-Marsch“, v. Hans Schmid

## STATISTIK LEISTUNGSABZEICHEN 2023

Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Beitrag zum motivierten Musizieren können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes bzw. der Österreichischen Blasmusikjugend unabhängig vom Alter ein Leistungsabzeichen erwerben.

Seit 2021 gibt es ein einheitliches Leistungsabzeichen. Es wird nicht mehr zwischen Jungmusiker- und Musikerleistungsabzeichen unterschieden.

										
Bundesland	Kärnten	Tirol	Salzburg	Vorarlberg	Steiermark	Burgenland	Niederösterreich	Wien	Oberösterreich	Gesamt
Junior	182	268	122	365	754	27	261	2	539	2.520
Bronze	132	725	386	256	820	63	970	3	1.110	4.465
Silber	61	320	200	99	360	29	389	0	412	1.870
Gold	24	102	68	18	117	11	110	1	141	592
<b>Gesamt</b>	<b>399</b>	<b>1.415</b>	<b>776</b>	<b>738</b>	<b>2.051</b>	<b>130</b>	<b>1.730</b>	<b>6</b>	<b>2.202</b>	<b>9.447</b>

## PFLICHTSTÜCKE FÜR KONZERTWERTUNGEN 2024/2025



Die Liste mit den Pflichtstücken für Konzertwertungen des ÖBV 2024/2025 kann auf der Website des ÖBV eingesehen werden. Ein Booklet mit QR-Codes zu Aufnahmen und detaillierten Informationen der Werke wurde im letzten Jahr an alle Kapellmeisterinnen und Kapellmeister in Österreich, Südtirol und Liechtenstein versendet.

Die vorliegenden Aufnahmen dienen als Orientierung und sollen bei der Pflichtstückauswahl die Entscheidung erleichtern. Dennoch sind auch bei Pflichtstücken die eigene Interpretation und die künstlerische Gestaltung wesentliche Bestandteile der Konzertwertung!

Die Liste mit den Pflichtstücken kann auf der Website des ÖBV eingesehen werden:

<https://www.blasmusik.at/pflichtliteratur-fuer-konzertwertungen-des-oebv-2024-2025>



### THOMAS GANSCH – BRASS CLASS 24 „KAMMERMUSIKPROJEKT DER ÖBJ“

Das Ensembleprojekt der Österreichischen Blasmusikjugend ist eine Plattform für herausragende Musikerinnen und Musiker sowie Studierende der österreichischen Musikuniversitäten, die in kammermusikalischer Besetzung Bläserliteratur interpretieren.

Nach dem erfolgreichen Projekt 2022 unter dem Titel „BRASS CLASS mit Thomas Gansch“ wurde das Projekt in einer adaptierten Version erneut ausgeschrieben. Als Dozent konnte wieder der einzigartige Thomas Gansch gewonnen werden.

An sechs Terminen wird die BRASS CLASS 24 gemeinsam mit Thomas Gansch und der Blasmusik Supergroup auf der Bühne stehen.

### Die Termine

- **24. Oktober 2024 – Graz**  
Congress Graz, Stefaniensaal
- **25. Oktober 2024 – Ossiach**  
Carinthische Musikakademie Stift Ossiach
- **26. Oktober 2024 – Schwaz**  
Schwaz in Tirol, SZentrum
- **27. Oktober 2024 – Linz**  
Brucknerhaus Linz
- **28. Oktober 2024 – Wien**  
Großer Saal – Wiener Konzerthaus
- **29. Oktober 2024 – Wien**  
(Ort wird bekannt gegeben)





## JUGENDBLASORCHESTER-ATLAS WIR MACHEN UNSERE EIGENE LANDKARTE

Seit 2022 gibt es erstmals eine österreichweite Datenbank für Jugendblasorchester – **der Jugendblasorchester-Atlas**. Mit eurem Eintrag könnt ihr in Zukunft rasch und unkompliziert über alle Services und Neuigkeiten des ÖBV und der ÖBJ informiert werden.

**DABEI SEIN IST ALLES:** Sei auch du dabei mit deinem **Jugendblasorchester**, deinem **Musikschulorchester**, **Auswahlorchester** oder deiner **Bläserklasse**!

### VORTEILE

- aktuelle Infos zu Fachseminaren, Informationsbroschüren, Wettbewerben u.v.m.
- individuell zugeschnittene Infos für die Orchesterleitung (z.B. Weiterbildung)
- maßgeschneiderte Infos für Orchester, je nach Region, Art oder Stufe
- ...und das alles gratis!

Nutze die Vorteile und registriere dich gleich mit deinem Jugendblasorchester unter <https://jugendorchester.blasmusik.at>



## ABSCHLUSS DER LEHRGÄNGE ZUM DIPLOMIERTEN VEREINSFUNKTIONÄR UND JUGENDREFERENTINNEIN UND JUGENDREFERENTEN 2022/23

**Gaudeamus igitur! Nach langen Monaten der Ausbildung konnten 36 Lehrgangsteilnehmende die beiden Lehrgänge erfolgreich abschließen und erhielten im Rahmen eines Festaktes beim 65. ÖBV-Kongress in Wien die Abschlusszertifikate samt den dazugehörigen Abzeichen.**

Von A wie AKM bis Z wie zukunftsweisende Projekte werden in beiden Lehrgängen sämtliche Bereiche abgedeckt, die man in der Jugendarbeit und in der Leitung eines Musikvereines benötigt. Somit sind die Absolvierenden in der Lage, ihre Musikkapellen erfolgreich in die blasmusikalische Zukunft zu bringen. Die Lehrgänge wurden parallel geführt, um Synergien zu nutzen und die Notwendigkeit einer engen Kooperation innerhalb von Vereinsvorständen zu unterstreichen. Letztlich wurden an den fünf gemeinsamen Wochenenden zukunftsweisende Ideen entwickelt und enge Freundschaften geschlossen.

### „ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“

Dieser Lehrgang wurde von Bundesmediensreferent Rainer Schabereiter geleitet und im Rahmen unterschiedlichster Seminare und Workshops wurden Themen wie Führung und Leadership, Kommunikation, rechtliche Aspekte in der Vereinsführung, Finanzierung von Vereinen, Marketing, Jugendarbeit u.v.m. vermittelt.

Insgesamt konnten 16 Personen den Lehrgang erfolgreich abschließen und wir gratulieren ihnen von ganzem Herzen zu ihren großartigen Leistungen.

### „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden“

Der Lehrgang der ÖBJ wurde von Bundesjugendreferent-Stv.<sup>in</sup> Katrin Fraiß geleitet und den Teilnehmenden wurden so wichtige Themen wie Persönlichkeitsbildung, pädagogische Fertigkeiten, Organisation und Management, Musikvermittlung etc. vermittelt.

Die 20 Absolvierenden sind also in der Lage, Jugendarbeit professionell und vor allem wirksam zu planen und umzusetzen, was für die Zukunft unserer Musikvereine von immens wichtiger Bedeutung ist.



### Die Absolvierenden des Lehrganges zum Diplomierten Vereinsfunktionär 2022/2023

#### Burgenland

- **Hannes Thell,**  
Musikverein Andau
- **Michaela Steiner,**  
Musikverein Oslip

#### Kärnten

- **Martin Wernisch,**  
Trachtenkapelle Dellach/Drautal
- **Marcel Duregger,**  
Trachtenkapelle Dellach/Drautal
- **Bianka Kumer,**  
Trachtenkapelle Mallnitz
- **Johannes Allmaier,**  
Musikverein Alpenrose Waidegg
- **Michaela Posautz,**  
Musikverein Alpenrose Waidegg
- **Kai Hebein,**  
Musikverein Alpenrose Waidegg



## Niederösterreich

- **Michaela Rath,**  
Kreuzberger Musikverein
- **Gerhard Grubner,**  
Kreuzberger Musikverein
- **Martina Holzer,**  
Musikverein Texingtal
- **Dominik Ebner,**  
Trachtenkapelle Artstetten

## Salzburg

- **Markus Grill,**  
Trachtenmusikkapelle Siezenheim

## Steiermark

- **Christine Fahrner, DI,**  
Musikverein Traboch
- **Matthias Faßold,**  
Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen
- **Christoph Lassacher,**  
Musikverein Predlitz-Turrach
- **Andrea Pfeifenberger,**  
Musikverein Predlitz-Turrach

## Die Absolvierenden des Lehrganges für Jugendreferenten 2022/2023

## Burgenland

- **Lena John,**  
Musikverein Blasmusik-kapelle Oggau

## Kärnten

- **Philomena Posautz,**  
Musikverein Alpenrose Waidegg
- **Karin Niedermüller,**  
Trachtenkapelle Dellach/Drautal
- **Lea Maria Jamritsch,**  
Gailtaler Trachtenkapelle Egg
- **Alexandra Tamara Egger,**  
Bürgermusik Millstatt

- **Michael Peitler,**  
Jugendmusikkapelle Millstätterberg
- **Elias Wallner,**  
Trachtenkapelle Dellach/Drautal
- **Andreas Oberlerchner,**  
Trachtenkapelle Seeboden

## Niederösterreich

- **Julia Bauer,**  
Stadtkapelle Weitra
- **Lorenz Teubl,**  
Stadtkapelle Weitra
- **Elisa Riegler,**  
Musikverein Engabrunn
- **Jennifer Schmucker,**  
Musikkapelle Ernstbrunn

## Oberösterreich

- **Vanessa Huber,**  
Feuerwehr- und Trachtenmusikkapelle Voitsdorf
- **Andrea Waldhauser,**  
Musikverein Christkindl
- **Anna Ehrenguber,**  
Musikverein Neustift im Mühlkreis

## Salzburg

- **Michael Oberauner,**  
Trachtenkapelle Siezenheim
- **Miriam Grill,**  
Trachtenkapelle Siezenheim

## Steiermark

- **Vanessa Kindler,**  
Stadtkapelle Bad Radkersburg
- **Patricia Tesch,**  
Grenzlandtrachtenkapelle Mureck



## LEHRGANG FÜR JUGENDORCHESTERLEITUNG 20 MUSIKERINNEN UND MUSIKER SIND NUN OFFIZIELL GEWAPPNET FÜR DIE JUGENDORCHESTERLEITUNG

Am 3. März 2024 schlossen 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Lehrgang für Jugendorchesterleitung 2023/2024 in Wien unter der Leitung von Bundesjugendreferent-Stv.<sup>in</sup> Katrin Fraiß sehr motiviert und erfolgreich ab.

Die ÖBJ bietet diesen fundierten Lehrgang an, um Interessierten aus Musikvereinen und Musikverbänden praktisches Werkzeug für die Leitung eines Jugendorchesters mitzugeben und sie darin zu unterstützen.

Die Teilnehmenden nahmen dieses Angebot an und werden sich in Zukunft der erfüllenden Herausforderung „Jugendorchesterleitung“ stellen. In einem feierlichen Rahmen bekamen sie ihre Zertifikate überreicht. Besonders freut es uns, dass aufZAQ und Yamaha durch ihre Vertreter Hanna Krämer-Erklavec (aufZAQ) und Jakob Egger (Yamaha) bei der Verleihung dabei sein konnten.

### Die Absolvierenden des Lehrganges für Jugendorchesterleitung 2023/2024

#### Burgenland

- **Hannes Thell,**  
Musikverein Andau
- **Anna-Brigitte Zsulits,**  
Jugendblasmusik der FF Hornstein

#### Kärnten

- **Marie Feik,**  
Trachtenkapelle Seeboden
- **Valentina Krammer,**  
Trachtenkapelle Seeboden
- **Karin Niedermüller,**  
Trachtenkapelle Dellach im Drautal
- **Ronja Pirker,**  
Trachtenkapelle Berg im Drautal
- **Jasmin Steiner,**  
Trachtenkapelle Irschen
- **Stephanie Weitensfelder,**  
Bauernkapelle Isopp

#### Niederösterreich

- **Anna Boswald,**  
Waidenbachtaler Heimatkapelle
- **Veronika Forstner,**  
Musikkapelle Ernstbrunn
- **Jennifer Schmucker,**  
Musikkapelle Ernstbrunn
- **Evelyn Deutsch,**  
Musikkapelle Pernitz

#### Oberösterreich

- **Alexandra Ahrer,**  
Musikverein Maria Neustift
- **Markus Kernecker,**  
MV Alberndorf in der Riedmark
- **Sarah Lesslhumer,**  
MV Waizenkirchen

#### Salzburg

- **Laura Eisner,**  
Trachtenmusikkapelle Piesendorf
- **Susanne Koller,**  
Trachtenmusikkapelle Piesendorf

## Tirol

- **Annalena Dosch,**  
Musikkapelle Flauring
- **Lea Friedrich,**  
SMK Innsbruck Mariahilf/St. Nikolaus
- **Andrea Gruber,**  
Musikkapelle Sistrans



# AUS- UND WEITERBILDUNGEN

## SICHER, STARK UND SELBSTBEWUSST FÜR EINE NACHHALTIG-ERFOLGREICHE VEREINSARBEIT!

Der „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“ und der „Lehrgang Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre“ sind umfassende Bildungsangebote der ÖBJ und des ÖBV. Damit Vereinsarbeit nicht Belastung, sondern Bereicherung ist!

### Die gemeinsamen Termine der Lehrgänge 2024/2025:

Block	Datum	Ort
<b>Block 1</b>	20. – 22. September 2024	JUFA Hotel Graz-City   Steiermark
<b>Block 2</b>	22. – 24. November 2024	JUFA Hotel Schloss Röthelstein   Steiermark
<b>Block 3</b>	31. Jänner – 2. Feber 2025	Hotel Schloss Zeillern   Niederösterreich
<b>Block 4</b>	14. - 16. März 2025	Burghotel Schlaining   Burgenland
<b>Block 5</b>	20. – 21. Juni 2025	Abschluss im Zuge des ÖBV-Kongresses Mayrhofen/Tirol

Durch diese Bildungsangebote stärkst du nicht nur deine Kompetenz als Vereinsfunktionär\*in. Du stärkst damit auch deine berufliche und persönliche Entwicklung.  
**Stark im Verein! Stark im Leben!**

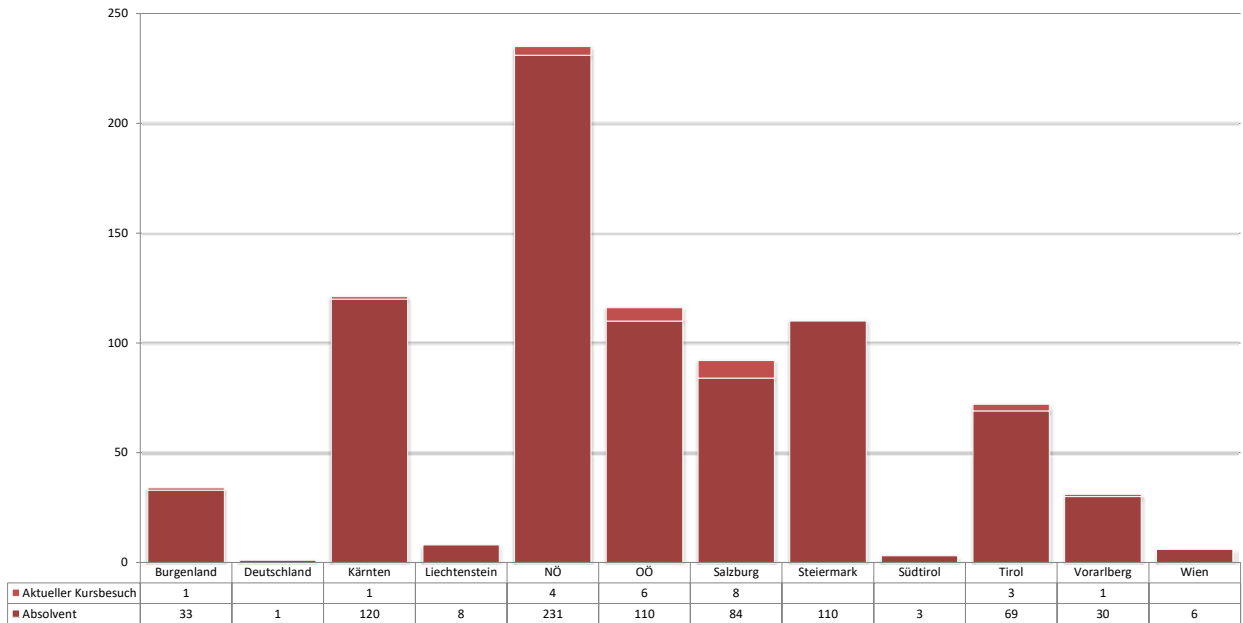


Gleich informieren, anmelden und durchstarten: [www.blasmusik.at](http://www.blasmusik.at)

## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

Die Ausbildungserie für Vereinsjugendreferenten läuft seit 2002. Insgesamt haben seitdem **805 Personen** die Ausbildung abgeschlossen.

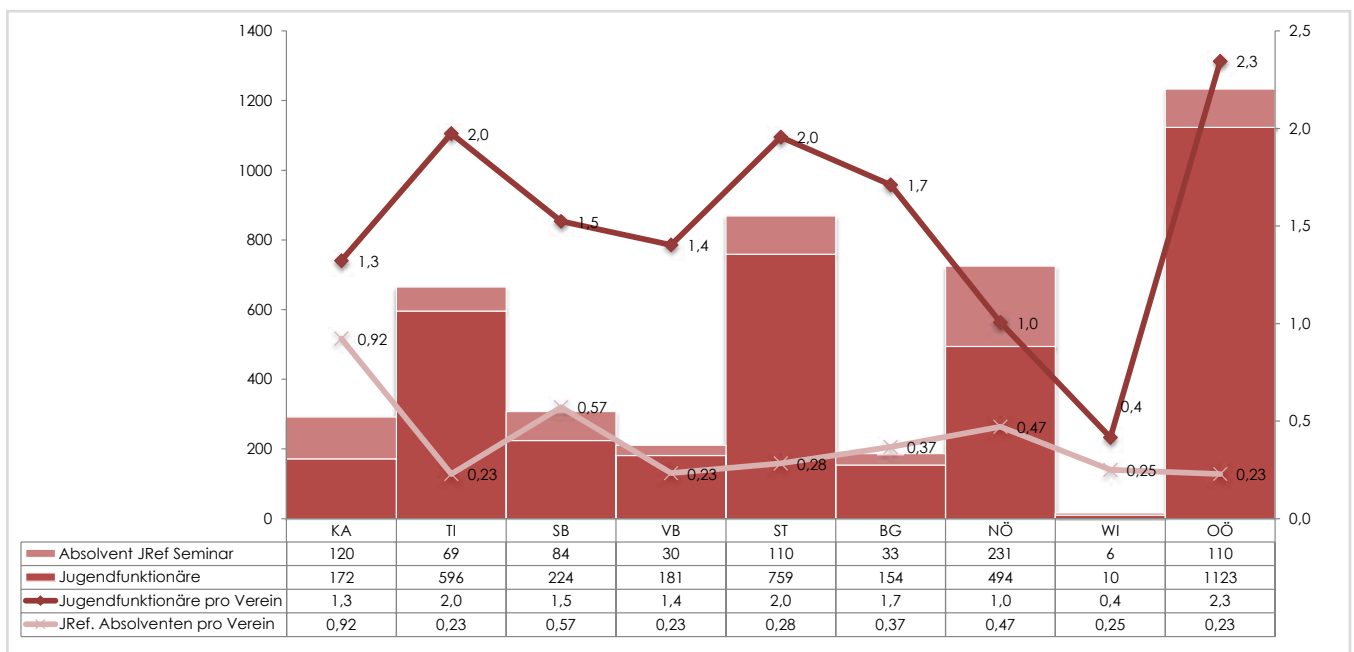
### AKTUELLE TEILNEHMENDE UND ABSOLVIERENDE NACH BUNDESLÄNDERN:



### JUGENDFUNKTIONÄRE

Österreichweit sind im Bereich der Jugendarbeit viele Funktionäre um unseren Nachwuchs bemüht.

Bundesland	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt
<b>Jugendfunktionäre</b>	<b>172</b>	<b>596</b>	<b>224</b>	<b>181</b>	<b>759</b>	<b>154</b>	<b>494</b>	<b>10</b>	<b>1.123</b>	<b>3.713</b>





## ÖSTERREICHISCHES BLASMUSIKFORUM 2024 - „DIE KUNST DES PROBENS“

Wenn rund 250 Blasmusikbegeisterte aus ganz Österreich und den angrenzenden Ländern für vier Tage in der Carinthischen Musikakademie im Stift Ossiach zusammenkommen, dann ist wieder „Forumszeit“. Das Österreichische Blasmusikforum 2024 vom 24. bis 27. März war ein noch nie dagewesener Erfolg.

„Die Kunst des Probens“ war das Motto des diesjährigen Blasmusikforums und den Organisatoren ist es gelungen, einen nie dagewesenen Teilnehmerrekord zu erzielen. Vor allem die Gründung des „ÖBF-Orchesters“, bestehend aus rund 90 Musikerinnen und Musikern, war ein durchschlagender Erfolg.



### Das Who is Who

Auch im Bereich der Dozierenden bot das heutige Blasmusikforum wiederum eine Auswahl an international renommierten Fachleuten, die keine Wünsche offenließen. Johann Mösenbichler, Jacob de Haan, Otto M. Schwarz, Gregor Kovacic, Andreas Simbeni und viele mehr gaben ihr Wissen und ihre Erfahrungen an alle Anwesenden mit viel Einsatz, aber auch Humor weiter.

Darüber hinaus gab es jeden Tag sogenannte Morning Impulse, bei denen Landeskapellmeister Inputs zu so wesentlichen Themen wie Dirigier-technik, Literatursuche, Programmgestaltung und vieles mehr boten.

Dieses „Who is Who“ der Blasmusik wurde von einer Musikvermittlungswerkstatt von Katrin Fraiß und Sonja Wurm abgerundet. Gerade in Zeiten sinkender Geburtenzahlen ist dieses Thema wichtiger denn je, um junge Menschen für die Blasmusik zu begeistern.

### „Die Dimensionen des Dirigierens“

Unter diesem Motto konnten heuer ausgezeichnete junge Dirigierende ihr Wissen und Können erweitern. Unter der fachkundigen Anleitung von keinem Geringeren als Thomas Ludescher wurden sie durch diese Tage begleitet und stellten ihr Können beim Abschlusskonzert eindrucksvoll unter Beweis.



Die Teilnehmenden (v.l.n.r.): Lukas Spießberger (OÖ), Martin Wieser (SüdT), Elisa Lapan (OÖ), Daniel Niederegger (SüdT), Bernhard Müller (NÖ) & Dozent Thomas Ludescher

### Bewertet das Auge mit?

Um diese Aspekte ging es auch im Abschlusskonzert, das im heurigen Jahr eine Konzertwertung nachstellte. Einerseits waren mehrere Juries in einem blickdichten Raum positioniert, andererseits saßen einige auch im Publikum. Die Erkenntnisse davon finden sich auf der nächsten Seite.



## NETZWERK JUROR\*INNEN 2024

**Diese regelmäßigen Treffen von Juror\*innen aller Landes- und Partnerverbände des ÖBV ist quasi ein „Kind“ von Bundeskapellmeister Helmut Schmid – und es wächst und gedeiht prächtig. Heuer fand es im Rahmen des Österreichischen Blasmusikforums vom 26. - 27. März 2024 in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach statt. Dabei standen folgende Inhalte auf dem Programm:**

### 1. Podiumsdiskussion „Lässt sich Musik bewerten?“

Prof. Johann Mösenbichler, Thomas Ludescher, Johanna Heltschl, Andreas Schaffer, Jacob de Haan, Erich Riegler, Herbert Klinger, Moderation Helmut Schmid  
Rund 150 Teilnehmende im Publikum konnten Fragen zum Thema über eine Online-Plattform stellen.

### 2. Thematik Punktelevel

Bei welcher Leistung erhält man eine entsprechende Punkteanzahl? Kriterien hinsichtlich Umsetzung der Partitur, der Besetzung und in welcher Leistungsstufe sind entscheidend.

Die Thematik wurde im Rahmen und auf Basis der aktuellen ÖBV-Richtlinien für Konzertmusikbewertung diskutiert. Gastreferent Prof. Johann Mösenbichler erläuterte seine persönliche Sichtweise hinsichtlich des Punktelevels und präsentierte drei in der Qualität der Ausführung sehr unterschiedliche Tonbeispiele von Live-Mitschnitten bei der Mid Europe in Schladming ("Armenische Tänze" von Alfred Reed).

### 3. LIVE-BEWERTUNG

Im Zuge des Abschlusskonzertes wurden mehrere Werke LIVE bewertet. Zur Verfügung stand das Kursorchester, welches von den Teilnehmenden des Seminars „Dimensionen des Dirigierens“ geleitet wurde. Dabei arbeiteten vier Juryteams in Sichtkontakt mit dem Orchester und fünf Jury-Teams hinter einem Vorhang (verdeckte Bewertung).

### 4. Nachbesprechung

Im Fokus standen zwei Themen:

- Verhalten der Jury am Jurytisch (Bühnenpräsenz und Außenwirkung)
- Ergebnisse der LIVE-Bewertung

### 5. Resümee von Bundeskapellmeister Helmut Schmid, MA

- Unterschiedliche Besetzungen und Interpretationen führen klarerweise zu unterschiedlichen Ergebnissen – bei einer Bewertung mit oder ohne Vorhang. Bei beiden Formen der Bewertung sind die Vorstellungen der einzelnen Jurymitglieder sehr individuell und führen auch zu unterschiedlichen Ergebnissen.
- Die Juryteams hinter dem Vorhang konnten durch optische Wahrnehmungen (Dirigierende und Orchester) klarerweise nicht beeinflusst werden.
- Bei Sichtkontakt spielt die visuelle Wahrnehmung eine wesentliche Rolle – positiv und negativ.
- Die Punktierung war bei den Juryteams hinter und vor dem Vorhang unterschiedlich – jedoch im Bereich weniger Punkte.
- Interessant war, dass nicht die Juryteams mit Sichtkontakt automatisch höhere Punkte vergeben haben als die Juryteams hinter dem Vorhang. Dies war zum Teil sogar umgekehrt (z.B. dann, wenn es optische Störungen jeglicher Art gab, so waren die Bewertungen hinter dem Vorhang sogar wesentlich höher).



- Ein Schluss daraus könnte sein, dass wahrscheinlich ein möglicher Mehrwert einer verdeckten Bewertung darin liegt, dass die Bewertung gleich oder ähnlich sein wird, jedoch Befangenheiten und Befindlichkeiten der Jury weitgehend ausgeschlossen sind.
- Grundsätzlich war es für die Juryteams eine spannende Erfahrung unter LIVE-Bedingungen zu üben und sich darüber auszutauschen. Die Jurymitglieder bekamen die Endergebnisse aller Juryteams ausgehändigt und konnten diese mit ihren eigenen Ergebnissen vergleichen.

Die individuellen Erkenntnisse aus der Analyse der abgegebenen Wertungen waren hochspannend. Ich bin der festen Überzeugung, dass bei allen Teilnehmenden viele dieser Erkenntnisse ein Nachdenken und sich Hinterfragen anregen. Vor allem die durchaus auch kontrovers geführten Diskussionen werden in das weitere Tun einfließen.

Daher: eine tolle Veranstaltung mit großer Breitenwirkung!

## 6. Resümee von Gastreferent Prof. Johann Mösenbichler

Es war eine unglaublich wichtige und fruchtbringende Veranstaltung. Abhängig vom allgemeinen musikalischen Ausbildungsstand, vom persönlichen Geschmack, von eigenen Klangvorstellungen wird es immer eine subjektive Einschätzung eines jeden Juryrenden sein.



## KURS.BLASMUSIK.AT AUS- UND WEITERBILDUNGSKATALOG

**kurs.blasmusik.at** ist der Aus- und Weiterbildungskatalog des Österreichischen Blasmusikverbandes gemeinsam mit allen Landes- und Partnerverbänden.

Ziel dabei ist es, Musikvereinen, Funktionär\*innen und Musiker\*innen Möglichkeiten der Weiterbildung, aber auch Impulse für die Vereinsarbeit zu bieten.

Neben den Online-Veranstaltungen werden auch Präsenzveranstaltungen angeboten. Ein Großteil des Angebots kann von den Mitgliedern der österreichischen Musikvereine kostenlos in Anspruch genommen werden. Eine landesübergreifende Teilnahme ist bei vielen Angeboten möglich.



Jetzt vorbeischaun  
und tolle Angebote  
finden!

**Der Aus- und Weiterbildungskatalog  
des ÖBV**

**kurs.blasmusik.at**  
(auch zu finden in der BlasmusikAPP)

## „JUVENTUS MUSIC AWARD 2023“

Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik

Das Wettbewerbswochenende 2023 in Grafenegg wurde dazu genutzt, der JUVENTUS-Preisverleihung einen würdigen Rahmen zu geben. Insgesamt wurden 27 Projekte eingereicht, die alle eines verbindet: viel Kreativität und Motivation, um Menschen für die Blasmusik zu begeistern.

„JUVENTUS MUSIC AWARD – der Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik“ ist ein Würdigungspreis, der von der Österreichischen Blasmusikjugend für besonders innovative und musikalisch fördernde Projekte vergeben wird. Der JUVENTUS MUSIC AWARD wurde von der ÖBJ ins Leben gerufen, um Projekte zu unterstützen, er ist sozusagen das „Innovationskraftwerk“ für neue Ideen.

Beurteilt wurden alle Projekte von einem breit gestreuten Juryteam. Die innovativsten und nachhaltigsten davon wurden mit dem JUVENTUS MUSIC AWARD und Preisen ausgezeichnet. Für die besten Projekte je Bundesland werden zusätzlich Förderpreise vergeben.

### 1. Platz

Der JUVENTUS MUSIC AWARD 2023 ging an das Siegerprojekt „**Blasmusik-Hörbuch für Kids**“ von dem Musikverein Vorderweißenbach aus Oberösterreich.

Preis: Eine W. Schreiber Klarinette D12 gesponsert von BUFFET CRAMPON.



### 2. Platz

Der zweite Preis ging an das Projekt „**Interaktive Ausstellung 2@@ Jahre BK-Gries**“ von der Bürgerkapelle Gries aus Südtirol.

Preis: Gutschein für einen Workshop mit einem Künstler von BUFFET CRAMPON. Zusätzlich gab es einen € 500,- Gutschein der ÖBJ für die Verpflegung bei der Veranstaltung.



### 3. Platz

Mit dem Projekt „**MUSI-KINDERGARTEN**“ holte sich der Musikverein Texingtal aus Niederösterreich den dritten Preis.

Preis: Gutschein für YAMAHA Blas- und Orchesterinstrumente im Wert von € 1.250,- gesponsert von VDHM und YAMAHA, einzulösen bei einem VDHM-Partner.



## Überblick der Projekte des JUVENTUS 2023

Name des Projektes	Name der Organisation	Bundesland
„Blasmusik-Hörbuch für Kids“	Musikverein Vorderweißenbach	Oberösterreich
Interaktive Ausstellung - 2@@ Jahre BK Gries	Bürgerkapelle Gries	Südtirol
MUSI-KINDERGARTEN	Musikverein Texingtal	Niederösterreich
Grenzenlose Klangwelten - Junge MusikerInnen auf Tour	Musikkapelle Aldrans	Tirol
Musik für das Wetter von Morgen	Musikverein Leopoldau	Wien
Unserer Erde zuliebe - Kinder und Musikkapelle setzen ein Zeichen	Musikverein Wörschach	Steiermark
Das geheimnisvolle Schloss	Bürgermusik Wolfurt	Vorarlberg
Neue Wege für die Mitgliederwerbung: Zeichnerischer Geistesblitz	Musikverein Trachtenkapelle Mauthen	Kärnten
Musiktheater: Fluch der Furiosa-„Ist Toblach noch zu retten?“	Musikkapelle Toblach	Südtirol
Meine Musik	Trachtenkapelle Bad Großpertholz	Niederösterreich
Ein Kobold kommt selten allein - wo sind nur unsere Instrumente geblieben?	Orts-Musikverein Gallbrunn	Niederösterreich
Die 4 Retzer Wichtel	Stadtkapelle Retz und Musikschulverband Retzer Land	Niederösterreich
Das verhexte Museum	Landesmusikschule Scharnstein, Florian Moitzi (Komponist und Texter)	Oberösterreich
Evolution des Musikvereins	Musikverein Hollenstein	Niederösterreich
Kinderkonzert „Git as di?“	MV Buch	Vorarlberg
Musikvideodreh „Musik in Bewegung“	Trachtenkapelle Steinfeld	Kärnten
Instrumentenvorstellung „Ferdinand sucht seinen Ton“	Marktmusikkapelle Kronstorf	Oberösterreich
70 Jahre Blasmusikverband Leibnitz	Bezirksverband Leibnitz	Steiermark
Musikkarussell Blasmusik, 4 Jahres Projekt	Musikschule Hainfeld	Niederösterreich
MiniMusi	Marktmusikkapelle Kronstorf	Oberösterreich
3 - 2 - 1 = Abenteuer JBO	TMK St. Andrä/ Höch, Musikbezirk Leibnitz; MMK Wettmannstätten, Musikbezirk Deutschlandsberg; Erzherzog Johann - Musikschule Stainz	Steiermark
Bezirksjugendmusikcamp 2023	Musikbezirk Feldbach	Steiermark
Billy Bluemoon und der gestohlene Phonograph - musikalische Erzählung für die ganze Familie	Musikverein Alberndorf in der Riedmark	Oberösterreich
Musikheroes LAPE	Musikkapelle Langau	Niederösterreich
Feedback Fragebogen im Musikverein Rohrau	Musikverein der Marktgemeinde Rohrau	Niederösterreich
Sommerjugendwoche der JWB	MV Traismauer	Niederösterreich
Senior Masters – Pop/Rock/-Big Band-Projektorchester	BMV Steinakirchen am Forst	Niederösterreich





## BUNDESJUGENDBEIRAT 2024

2024 wurde der Bundesjugendbeirat als eine kleine, aber qualitativ hochwertige Gruppe von engagierten Menschen neu formiert. Die einzelnen Mitglieder bringen als perfekte Ergänzung zum Funktionsapparat die Perspektive direkt aus den Vereinen mit ein.

Diese Personen fungieren nicht nur als Ideengeber innerhalb unserer Organisation, sondern leisten redaktionelle Beiträge zur ÖBZ, vertreten die ÖBJ nach außen in anderen Netzwerken (z.B. Bundesjugendvertretung) und bringen sich mit guten Meinungen und Anregungen konstruktiv in die Verbandsarbeit ein.

### Schwerpunkte 2023/2024

- Sichtbarmachen von Aktivitäten und Angeboten
- Nachhaltigkeit im Verein
- Partizipation stärken
- Schutzkonzept evaluieren



## MEINE MUSIKFREUNDE

Das Spiel- und Lernheft „Meine Musikfreunde“ gibt es bereits in der zweiten Auflage. Es soll vor allem Kinder zum Erlernen eines Musikinstrumentes begeistern und ist ein ideales Mittel zur Gewinnung von neuen Mitgliedern in den Vereinen in Kindergärten und Volksschulen. Es beinhaltet auch zwei Bögen mit Aufklebern und passend dazu gibt es einen Bogen mit Tattoos zu Musikinstrumenten.

### Wie wird das Heft verwendet?

Es kann im Klassenverband sowie im musikalischen Einzel- oder Gruppenunterricht in der Musikschule eingesetzt werden. Die spielerischen Inhalte können von Lehrenden gezielt angeleitet für das Thema Instrumentenkunde als Ergebnisicherung am Ende einer Musikstunde oder zum Auflockern zwischendurch verwendet werden.

Ebenso ist das Heft ein ideales Goodie bei Instrumentenvorstellungen. Da die Rätsel und Aufgaben selbsterklärend sind, kann es von den Kindern auch zuhause ohne große Unterstützung der Eltern genutzt werden.

Am Ende jeder Seite leiten QR-Codes zu einem Video, in dem das jeweilige Instrument ausführlicher erklärt wird. Dort finden sich Klangbeispiele und kurze Berichte über die Funktionsweise des Instruments.

Viel Freude damit!

Meine Musikfreunde können unter **blasmusik-laden.at** bestellt werden.







## MUSIKVERMITTLUNG

Musik ist nicht nur Nahrung für die Seele, Musik ist auch Nahrung für Herz und Hirn. Musizieren in einer Gemeinschaft schult zudem auch die soziale Kompetenz. Gerade deswegen ist Musikvermittlung so wichtig.

Musikvermittlung ist DAS Fachgebiet schlechthin, wenn es um außerschulische Betätigung mit Musik geht. Vielerorts wird händeringend Vereinsnachwuchs gesucht - Einfache Musikvermittlungskonzepte können beim Suchen und vor allem Finden helfen.

Kindern und Jugendlichen die Beschäftigung mit Musik zu ermöglichen, muss ganz generell zu einem wichtigen Ziel erklärt werden. Dies beinhaltet nicht nur das Erlernen eines Instrumentes, sondern auch Tanzen, Singen, Musik

zu hören oder - am besten - Musik mit dem ganzen Körper, hautnah, zu erleben. Musik ist ja, wie wir wissen, nicht nur Nahrung für die Seele, Musik ist auch Nahrung für Herz und Hirn. Findet das Musizieren in Gemeinschaft statt, so schult dieses schöne Hobby zudem auch die soziale Kompetenz.

Zudem ist es trauriger Fakt, dass künstlerisch-kreative Fächer immer mehr aus den Stundentafeln Österreichs Schulen verschwinden. So sollte es uns allen ein großes Anliegen sein, diese wichtigen Inhalte in die Freizeit der Kinder und Jugendlichen zu verlagern und attraktive Angebote anzubieten. Musikvermittlung ermöglicht niederschwellig einen Zugang zu Musik, Kunst und Kultur zu schaffen.

Auf der Website der Österreichischen Blasmusikjugend finden sich gut aufbereitete Materialien und Konzepte der Musikvermittlung, die mit dem eigenen Musikverein umgesetzt werden können.

<https://www.blasmusik.at/jugend/musikvermittlung/>



## DAS INTERNET UND MEIN MUSIKVEREIN

**Als Mitglied eines Musikvereins ist man Teil einer großen Gemeinschaft, in der das „Wir“ über dem „Ich“ steht.**

Jeder einzelne hat eine Vorbildfunktion in der Gesellschaft. Der eigene Ruf im Netz, z.B. das öffentliche Kommentieren und Posten in sozialen Netzwerken, kann auch auf den Musikverein bzw. die Blasmusik im Allgemeinen zurückfallen.

Die Österreichische Blasmusikjugend hat dafür in Kooperation mit saferinternet.at den Folder „Das Internet und mein Musikverein“ erstellt.



> Folder einsehen!

## ÖBV-DOKUMENTATIONSZENTRUM

### Sammeln von Material

In den letzten Monaten hat das ÖBV-Dokumentationszentrum wieder interessante Schenkungen erhalten wie den Teilnachlass des K.u.K. Militärkapellmeisters Michael Weiß. Vom Oberösterreichischen Blasmusikverband haben wir wertvolle historische Festschriften bekommen. Außerdem hatten wir Gelegenheit, Teile des alten Notenarchivs der Stadtmusik Bregenz und einen Splitternachlass des Militärkapellmeisters C. M. Ziehrer einzuscannen.



Aufgrund unserer Bitte in den Medien, uns fachspezifische Diplom- und vorwissenschaftliche Arbeiten zur Blasmusik zu senden, haben wir erfreulicherweise zahlreiche PDF-Dateien erhalten.

### Fachspezifische Beratung

Jedes Jahr erreichen uns dutzende Anfragen bezüglich Unterlagen zur Geschichte der Blasmusik und des Blasmusikverbandes für fachspezifische Publikationen und zur Erstellung von vorwissenschaftlichen Arbeiten für die Matura.

Von besonderer Bedeutung war die Vorbereitung für das historische Konzertprogramm zum 100-Jahr-Jubiläum des Vorarlberger Blasmusikverbandes.

### Publikationen

Für das „Oxford Handbook of Music“ erstellen wir den Beitrag über die österreichische Blasmusik, für die „ÖBZ“ werden regelmäßig Artikel verfasst, u. a. für die Fortsetzung der Serie über



Alle Ausgaben der **Online-Zeitschrift Blasmusikforschung** können hier nachgelesen werden.

unsere Traditionsmärsche. Auch für Blasmusik-Landeszeitungen werden teilweise Beiträge zur Blasmusikgeschichte vorbereitet.



### Ausstellung in Oberwölz

2024 gibt es im ÖBV-Dokumentationszentrum folgende Schwerpunkte:

- 20 Jahre Österreichische Blasmusikjugend
- 50 Jahre Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik (IGEB)
- 70 Jahre Salzburger Blasmusikverband
- 100 Jahre Vorarlberger Blasmusikverband

*Dr. Friedrich Anzenberger, wiss. Leiter des ÖBV-Dokumentationszentrums*

## FORSCHUNGSPROJEKT

### „MÄDCHEN UND FRAUEN IN DER BLASMUSIK – DIE ANFÄNGE“

Der ÖBV und die ÖBJ planen ein Forschungsprojekt über die Integration von Mädchen und Frauen in die Blasmusik in den ersten Nachkriegsjahrzehnten.

**Alle Musikkapellen, die noch Mitgliederlisten aus den 1950er, 1960er und 1970er Jahren haben, bitten wir um Unterstützung.**

Für nähere Infos  
QR-Code scannen:





**JUMP  
DÖME**

**DER COOLSTE  
VEREINSAUSFLUG**

**STARK VERGÜNSTIGT FÜR ALLE  
BLASMUSIKVEREINE**



Alle Infos zum Spezialtarif:

[www.jumpdome.at](http://www.jumpdome.at)



**SCAN  
MICH**

**IN ÖSTERREICHS  
GRÖSSTEN  
TRAMPOLINPARKS**



## DIE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND ALS FÖRDERNEHMER Bundeskanzleramt

Die Österreichische Blasmusikjugend ist eine durch das Bundeskanzleramt geförderte Jugendorganisation, die für über 80.000 junge Menschen aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten darstellt.

### AUS DEN BUNDESLÄNDERN

**Für die Bundesländer standen im Jahr 2023 aus der Projektförderung 40.000 Euro zur Verfügung. Dieser Geldbetrag wurde nach einem Schlüssel (Sockelbetrag + Anteil pro Mitglied) auf die Landesverbände aufgeteilt.**

#### Burgenland – Blasmusikakademie

Fünzig talentierte Musikerinnen und Musiker trafen sich in den Sommermonaten, um gemeinsam eine Woche lang zu musizieren und die eigenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Erfahrene Dirigentinnen und Dirigenten sowie Dozierende unterstützten die jungen Teilnehmenden, das musikalische Repertoire zu erweitern und das technische Können zu verfeinern. Den Abschluss der Woche, die im Zeichen des Miteinanders und Austausches stand, bildete ein Konzert für die Öffentlichkeit.

zusätzliche außermusikalische Aktivitäten ein noch besseres Vernetzen der Teilnehmenden aus ganz Kärnten zu forcieren.

#### Niederösterreich - „Musiksommer“ in Zeillern

Interessierte Musikerinnen und Musiker aller Register trafen sich in den beiden Ferienmonaten im Schlosshotel Zeillern, um sich im Rahmen der drei Musikwochen des NÖ Blasmusikverbandes weiterzubilden. Die Referierenden und Korrepetitorinnen und Korrepetitoren waren wieder zahlreiche herausragende Fachleute des NÖ Musikschulwesens sowie Professorinnen und Professoren der verschiedenen Musikuniversitäten. Sie gaben ihr Wissen und wertvolle Tipps für den Blasmusikalltag weiter.



#### Kärnten - Sommerkurse

Auch im Jahr 2023 gab es wieder drei Wochen voller Musik und Spaß für die Kinder und Jugendlichen des Kärntner Blasmusikverbandes. Ziele dabei waren, allen Beteiligten das Musizieren auf dem musikalischen Niveau des aktuellen Ausbildungsstandes zu ermöglichen und durch





## **Oberösterreich - Landesjugendblasorchester**

Bedingungslose gemeinsame Liebe zu unserer Blasmusik, so sieht das Resümee des Dirigenten Matty Cilissen zur Projektwoche mit dem OÖ Landesjugendblasorchester aus. Aber nicht nur er, sondern auch die Musikerinnen und Musiker zeigten sich beeindruckt vom Probenaufenthalt in Schladming mit krönendem Abschlusskonzert im Rahmen der Mid Europe. Hochmotiviert, zu Höchstleistungen angespornt und voller Leidenschaft zur Blasmusik wurde ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl klassische Meisterwerke als auch mitreißende zeitgenössische Stücke umfasste, einstudiert. Unumstrittener Höhepunkt des Konzerts war mit Sicherheit das Solostück „Stargazer“ aus der Feder von Jonathan Dove. Ian Bousfield, einer der renommiertesten Posaunisten unserer Zeit, entführte dabei das Publikum zu einer musikalischen Reise zu den Sternen.

## **Salzburg – Jungmusikerseminare**

Bei den Jungmusikerseminaren in Ursprung standen u.a. das Musizieren im Ensemble sowie im Orchester, Marschproben, Chorsingen, Bodypercussion, Dirigier-Schnupperunterricht oder ein Instrumentenpflegeworkshop am Programm. Aber auch gemeinsame außermusikalische Freizeitaktivitäten, wie z.B. eine musikalische Schnitzeljagd oder ein Grillabend wurden den Teilnehmenden geboten. Die Juniortage sind ein Highlight für die sechs- bis zehnjährigen Kinder, die einen musikalischen, lustigen Tag verbringen dürfen.



## **Steiermark - The Sound of Musik**

Wenn in der Steiermark die letzte Sommerferienwoche beginnt, dann ist jährlich auch wieder Zeit für die Landesjugendblasorchester Akademie. Musikerinnen und Musiker im Alter von 14 bis 18 Jahren proben eine Woche lang in abwechslungsreichen Workshops und verschiedenen Probenformationen mit qualifizierten Dozierenden und professionellen Dirigentinnen und Dirigenten. Im Abschlusskonzert wird das Erlernte schließlich präsentiert. 2023 gaben 73 Musizierende aus 17 Musikbezirken und 50 Musikvereinen ein vielfältiges Programm mit dem Titel „The Sound of Musik“ zum Besten.

## **Tirol – Tiroler Bläserwoche**

Auch 2023 fand wieder die Bläserwoche statt. In die unterschiedlichen Register aufgeteilt oder Probenarbeiten im Orchester – die jungen Teilnehmenden konnten in unterschiedlichen Formationen ihr Können erweitern. In den Sprachen Englisch, Deutsch und Slowenisch wurden zahlreiche Werke erarbeitet. Im Rahmen vom Solisten-, Ensemble- sowie dem Abschlusskonzert wurden die Ergebnisse der Woche freudig präsentiert.

## **Vorarlberg – Landeswettbewerb in Götzis**

Am 3. Juni nahmen 13 Jungmusikvereine aus Vorarlberg und Liechtenstein beim 12. Jugendblasorchester-Landeswettbewerb in Götzis Am-Bach teil. Sie ließen sich von einer unabhängigen internationalen Fachjury beurteilen. Letztlich geht es für die Musikerinnen und Musiker um eine umfassende Entwicklung, die sie durch das Kennenlernen neuer Literatur und einer Vielfalt an Aufführungsmöglichkeiten erreichen. Ein Orchester wurde zum Bundesblasorchester-Wettbewerb der ÖBJ nach Grafenegg entsandt, ein weiteres erspielte sich einen Auftritt bei der Bregenzer Festspieleröffnung.

## **Wien – Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“**

Klein aber fein war der Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“. Fünf Ensembles, vom Duo bis zum Quintett, musizierten im April 2023 in der Musikschule Donaustadt. Insgesamt stellten sich 16 Musikerinnen und Musiker der Jury.

# PARTNER UND KOOPERATIONEN DES ÖBV UND DER ÖBJ



Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend bedanken sich bei ihren Kooperationspartnern!

## ALLIANZ

Elementare Versicherungs-Aktiengesellschaft



## VDHM + YAMAHA

VDHM/Yamaha ergibt sich aus den Musikhäusern Votruba, Danner, Hammer-schmidt, MUSIK AKTIV und der Firma Yamaha.




## BUFFET CRAMPON


buffetcrampongroun.com

Buffet Crampon, Besson, B&S,  
Antoine Courtois, Hans Hoyer,  
Julius Keilwerth, Melton Meinl Weston,  
Parmenon, Verne Q. Powell, Rigoutat,  
J. Scherzer, W. Schreiber



 Bundeskanzleramt

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 Bundesministerium  
Landesverteidigung



## BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT

INTERESSENVERTRETUNG  
DES GEMEINNÜTZIGEN SEKTORS &  
DER FREIWILLIGENORGANISATIONEN

## GENERALI



## MIRAPHONE

